

Das Dokument des Grauens
Eine Chronik des Horrorfilms

Band 1
Die Wiege des Schreckens

Ralf Ramge

Vollausgabe, Version 1.0, Stand: 19. Juli 2013

Ralf Ramge, Postfach 66, 3123 Belp, Schweiz
dokument.des.grauens@gmail.com, <http://retro-park.ch>

Das Dokument des Grauens
Eine Chronik des Horrorfilms
Band 1: Die Wiege des Schreckens
von Ralf Ramge
mit Bibliographie und Index
Nichtkommerzielle Veröffentlichung und Verwendung
©1999 - 2013 Freshpics Studios Ramge, alle Rechte vorbehalten

Umschlagfoto vorne: Set von „20000 lieues sous les mers“,
©1907 Star Film
Umschlagfoto hinten: Paul Wegener, „Der Student von Prag“,
©1913 Deutsche Bioscop GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
2	Eine kurze Reise durch die Zeit	11
	Die Katharer	11
	Der Kreuzzug gegen die Albigenser (1209)	12
	Die heilige Inquisition (1233)	13
	<i>Dante Alighieri: La divina commedia (1321)</i>	15
	Der Schwarze Tod (1346)	16
	Gilles de Rais (1404–1440)	19
	<i>Gyot Marchant: Danse macabre (1435)</i>	26
	Vlad Țepeș (1411–1476)	28
	Hieronymus Bosch (1470)	32
	<i>Heinrich Institoris, Jakob Sprenger: Malleus malificarum (1487)</i>	34
	<i>Hans Holbein der Jüngere: Totentanz (1526)</i>	39
	<i>Christopher Marlowe: The Tragical History of the Life and Death of Doctor Faustus (1604)</i>	40
	Elisabeth Báthory (1560–1614)	40
	<i>John Milton: Paradise Lost (1667)</i>	44
	Der große Gewittersturm (1638)	44
	Die Hexenprozesse von Salem (1692)	46
	<i>Thomas Parnell: A Night-Piece on Death (1714)</i>	51
	Joseph Pitton de Tournefort: <i>Relation d'un voyage au levant (1717)</i>	52
	Visum et repertum von Flückinger (1732)	53
	<i>Dom Augustin Calmet: Vom Erscheinen der Geister und denen Vampyren (1746)</i>	55
	<i>Horace Walpole: The Castle of Otranto (1765)</i>	56
	<i>Uneda Akinari: Ugetsu monogatari (1766)</i>	56
	<i>Anne Radcliffe: The Mysteries of Udolpho (1794)</i>	56
	<i>William Beckford: Vathek (1794)</i>	56
	<i>Henry Fuseli: The Nightmare (1781)</i>	57
	<i>Matthew Lewis: Ambrosio, or The Monk (1795)</i>	58
	<i>Friedrich Laun, Johann August Apel: Das Gespensterbuch (1811 – 1815)</i>	59
	<i>Mary Wollstonecraft Shelley: Frankenstein, or The Modern Prometheus (1818)</i>	59

<i>E.T.A. Hoffmann: Nachtstücke (1817)</i>	60
<i>Victor Hugo: Nôtre-Dame de Paris (1831)</i>	60
<i>Jakob und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen (1832)</i>	62
<i>Edgar Allan Poe (1809–1849)</i>	63
<i>Penny Dreadful, Penny Gaff (1830)</i>	64
<i>Nikolai Wassiljewitsch Gogol: Wij (1835)</i>	64
<i>Nathaniel Hawthorne: Young Goodman Brown (1835)</i>	65
<i>Alexei Konstantinowitsch Tolstoi: Sem’ya Vurdalaka (1839)</i>	66
<i>Alexandre Dumas: Le meneur de loups (1857)</i>	67
<i>Robert Browning: The Ring and the Book (1868)</i>	67
<i>Sheridan Le Fanu: Carmilla (1872)</i>	68
<i>Jack the Ripper (1888)</i>	70
<i>Edvard Munch: Der Schrei der Natur (1893)</i>	76
<i>Edvard Munch: Vampir (1894)</i>	78
<i>Das Kinetoskop von Thomas A. Edison (1894)</i>	80
<i>Der Cinématographe von Louis und Auguste Lumière (1895)</i>	80
3 1896	83
4 Eine kurze Reise durch die Zeit	89
<i>H.G. Wells: The Island of Dr. Moreau (1896)</i>	89
<i>Bram Stoker: Dracula, or The Undead (1897)</i>	89
<i>Le Théâtre du Grand-Guignol (1897)</i>	90
5 1897	93
6 Eine kurze Reise durch die Zeit	97
<i>Henry James: The Turn of the Screw (1898)</i>	97
7 1898	99
8 1899	103
9 1900	109
10 1901	115
11 1902	121
12 Eine kurze Reise durch die Zeit	133
<i>Joseph Conrad: The Heart of Darkness (1902)</i>	133
13 1903	137
14 1904	151

Inhalt

15 Eine kurze Reise durch die Zeit	159
Vaudeville und Nickelodeon (1904)	159
16 1905	165
17 1906	175
18 Eine kurze Reise durch die Zeit	187
<i>Algernon Blackwood: The Listener and Other Stories</i> (1907)	187
<i>Hermetic Order of the Golden Dawn</i>	189
<i>Aleister Crowley</i>	190
19 1907	193
20 1908	205
21 1909	229
22 Eine kurze Reise durch die Zeit	259
<i>The Motion Picture Patents Company</i>	259
<i>Hollywood</i>	263
<i>Horror und Sex: Theda Bara</i>	264
23 Frankenstein (1910)	267
24 1910	283
25 L'inferno (1911)	309
26 1911	333

Kapitel 20

1908

Es war der Morgen des 30. Juni 1908, als die Bewohner der sibirischen Handelssiedlung Wanawara ein gleißend helles Licht erblickten, welches sich gleich einer Säule aus Licht über den Himmel schob. Etwa 10 Minuten später gab es einen Blitz und ein dumpfes Geräusch, Artilleriefeuer ähnelnd, erklang. Eine Schockwelle riss die Menschen von ihren Füßen, drückte Fenster und Türen ein, zerstörte Hütten. Einheimische, welche näher an der Quelle des Geschehens lebten, berichteten von Bäumen, welche reihenweise in Flammen stehend umstürzten. Etwa 65 Kilometer vor Wanawara entfernt war ein kleiner Asteroid niedergegangen und hatte in etwa 5 bis 10 Kilometern Höhe eine Explosion ausgelöst, welche auf einer Fläche von mehr als der doppelten Größe Berlins geschätzte 80 Millionen Bäume umknickte. Menschliche Opfer gab es in dem äußerst dünn besiedelten Gebiet wie durch ein Wunder keine zu beklagen. Diese Explosion ging als das Tunguska-Ereignis in die Geschichte ein, benannt nach einem in der Nähe befindlichen Fluss. Weniger Glück hatten die Einwohner Siziliens am 28. Dezember, als das Erdbeben von Messina mehrere Städte verwüstete und 70.000 Menschen ums Leben kam.

Doch es gibt rückblickend auch Gutes aus dem Jahr 1908 zu berichten. Am 17. August wurde *Fantasmagorie* von Émile Cohl in Paris uraufgeführt, der erste Zeichentrickfilm. Drei Monate später, am 17. November, legten die Pathé Frères mit ihrer Produktion *L'assassinat du duc de Guise (1908)*, einem Historiendrama um die Ermordung eines Herzogs, die künstlerische Messlatte für die Konkurrenz sehr hoch - es war der erste Film, für den eigens eine Filmmusik komponiert worden war und der eine aktive dramatische Inszenierung anstelle einer statischen Kamera zeigte.

Am 2. Dezember wurde in Peking der erst zweijährige Pu Yi zum chinesischen Kaiser gemacht; sein Leben wurde von Bernardo Bertolucci mit *The Last Emperor (1987)* verfilmt. Und neben Toblerone und den ersten Brühwürfeln aus dem Hause Maggi kamen auch George Pal (1. Februar), David Lean (25. März), Bette Davis (5. April), James Stewart (20. Mai), Fred MacMurray (30. August) und Carole Lombard (6. Oktober) auf die Welt.

Die Welt des Unheimlichen befand sich in einem Wandel und dieser war 1908 auch nicht mehr zu übersehen. In der Literatur siechte das Genre nur noch dahin. Und fil-

misch befand sich das Genre noch in der frühesten Kindheitsphase. Filme begannen zunehmend, sich als eigene Kunstform zu emanzipieren und anspruchsvoller zu werden. Aber die guten Filme drohten in einer Flut aus Standardware zu ertrinken. Und diese Flut war im Vergleich zu den Vorjahren durchaus gewaltig; die Filmwirtschaft war erfolgreich und dementsprechend wurden auch immer mehr Werke produziert und auf den Markt geworfen.

1908 betrat Brasilien mit **A Mala Sinistra (1908)**¹ die Bühne des Schreckens. Für die Filmwirtschaft Brasiliens hat das Jahr 1908 eine weitere Bedeutung, denn **A Mala Sinistra (1908)** war der zweite Film des Regisseurs Antônio Leal und dessen erster Spielfilm, ein Kriminalfilm über ein reales Verbrechen mit dem Titel *Os Estranguladores (1908)*, war der erste in Brasilien produzierte Spielfilm überhaupt. Und Brasilien war ein filmbegeistertes Land, welches bereits durchaus eine Kinokultur vorweisen konnte - doch das Angebot bestand bis zu diesem Jahr eben ausschließlich aus ausländischen Filmwerken. Diese wurden mitunter nachbearbeitet und manchmal sogar von brasilianischer Musik begleitet; hinter der Leinwand verborgene Sänger übernahmen hier die Rolle des vor allem aus Europa bekannten Erzählers. Im gleichen Jahr entstanden in Brasilien außerdem noch die Komödie *Nho Anastácio chegou de viagem (1908)* sowie Dokumentaraufnahmen eines Fußballspiels zwischen den Nationalmannschaften Brasiliens und Argentinien; wie Sie sehen können, war die inländische Filmproduktion Brasiliens in der Tat ausgesprochen winzig. Man kann es als einen Ausdruck der Begeisterung für Film werten, dass **A Mala Sinistra (1908)** dann auch gleich eine Vorführdauer von 32 Minuten auf die Waagschale wirft, denn innerhalb des Gruselgenres ist dies der bisherige Rekord.

Im Kern ist der in Rio de Janeiro gedrehte **A Mala Sinistra (1908)** ein Kriminalfilm, wie schon sein Vorgänger *Os Estranguladores (1908)*. Und wie dieser bildet **A Mala Sinistra (1908)** ein am 1. September 1908 wirklich geschehenes Verbrechen ab: den Mord an dem Industriellen Elias Farhat durch einen ehemaligen Angestellten, den 23 Jahre alten Michel Trad. Trad lockt Elias Farhat in seine Wohnung und erdrosselt ihn. Der Grund, weshalb **A Mala Sinistra (1908)** in dieser Chronik des Horrorfilms aufgeführt ist, folgt im Anschluss an den Mord. Michel Trad zerstückelt sein Opfer, damit die Leiche in einen Koffer passt, und wirft den Koffer in das Meer.

Bewegen wir uns nun nach Norden in die Vereinigten Staaten von Amerika. Dort entstand unter der Regie von Otis Turner ein Film, von dem sich viele Filmhistoriker und Horrorfans wünschen, dass er *nicht* als verschollen klassifiziert sei: **Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908)**². Dies war die erste Verfilmung von Robert Louis Stevensons

¹ **A Mala Sinistra** (*Photo-Cinematographia Brasileira, Brasilien 1908, Regie: Antônio Leal, Darsteller: João de Deus, Länge: ca. 640m, 32 Minuten*)

² **Dr. Jekyll and Mr. Hyde** (*Selig Polyscope, USA 1908, Regie: Otis Turner, Drehbuch: George F. Fish, Luella Forepaugh, nach ihrem gleichnamigen Bühnenstück und der Novelle *The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde* von Robert Louis Stevenson, Darsteller: Hobart Bosworth, Betty Harte, Länge: ca. 315m, 16 Minuten*)

berühmter Novelle *The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde*. Viele weitere Verfilmungen würden folgen und unabhängig von seiner tatsächlichen filmischen Qualität ist **Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908)** ein bedeutendes Stück Horrorfilmgeschichte. Wir können auch davon ausgehen, dass **Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908)** ein ernsthafter Horrorfilm war, was nur auf sehr wenige vorher entstandene Genrebeiträge zutrifft. Grund für diese Annahme ist, dass die beiden Autoren des Films, George F. Fish und Luella Forepaugh, zusammen mit T. Russell Sullivan das Bühnenstück *Dr. Jekyll and Mr. Hyde* verfassten und es bereits 1887 im Londoner Lyceum Theatre aufführten. Diese Darbietung mit Richard Mansfield als Dr. Jekyll war alles andere als eine Komödie, sondern eine durchaus angemessene Umsetzung von Stevensons Erzählung. **Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908)** soll sich wiederum sehr stark am Bühnenstück orientiert haben. Der Film bestand ebenfalls aus vier Akten. Wie im Theater senkte und hob sich zwischen den Akten ein Vorhang. Der wegen seiner Darstellung gefeierte Richard Mansfield konnte die Rolle seines Lebens jedoch nicht auch im Film verkörpern, denn er war im Jahr 1907 bereits verstorben.³

Aber all dies sind letzten Endes doch nur Indizien und keine nachweisbaren Tatsachen. Wie von den meisten Filmen aus dem Jahr 1908 überlebten von **Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908)** keine Fragmente, ja nichtmal ein Standbild.

Ebenfalls ein verlorener Film ist Siegmund Lubins Produktion eines unbekanntes Regisseurs mit dem Titel **The Bloodstone (1908)**⁴. In einem Katalog Edisons ist der Film erwähnt; er soll sich um einen verfluchten Ring drehen, der Auslöser für Gewalttaten und Todesfälle ist.

Vitagraph vertrieb einen Film mit dem Titel **The Devil and the Gambler (1908)**⁵. Auch über diesen Film ist nur wenig bekannt. Er handelt von einem Spieler, also einem moralisch verwerflichen Charakter, welcher schließlich mit dem Teufel selbst um das Leben seiner Frau spielen muss. Der Film ist weitgehend vom Vorhang des Vergessens verhüllt. Es gibt allerdings eine Werbeanzeige in der *Evening Post* aus der neuseeländischen Hauptstadt Wellington, welche ihn bewarb [14].

Vitagraph veröffentlichte auch **Galvanic Fluid (1908)**⁶. Erinnern Sie sich noch an den Film **Liquid Electricity (1907)** und das dort genutzte Motiv der „flüssigen Elektrizität“? Nun, **Galvanic Fluid (1908)** ist die Fortsetzung dieses Films, gedreht vom gleichen Regisseur mit dem gleichen Darsteller.

³Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Richard Mansfield in seiner Rolle so überzeugend schrecklich war, dass er 1888 sogar offiziell verdächtigt wurde, Jack the Ripper zu sein. Er war also nicht nur ein gefeierter Darsteller, sondern offensichtlich auch gefürchtet.

⁴ **The Bloodstone** (*Lubin Manufacturing Company, USA 1908*)

⁵ **The Devil and the Gambler** (*Vitagraph, USA 1908*), Länge: ca. 160m, 8 Minuten)

⁶ **Galvanic Fluid** (*Vitagraph, USA 1908*, Regie: J. Stuart Blackton, Länge: ca. 143m, 7 Minuten)

Dieses Mal reibt Professor Watt jedoch nicht sich selbst mit der mythischen Flüssigkeit ein, sondern verspritzt diese auf andere Personen, welche daraufhin fliegen können.

Wir sehen, dass das Prinzip „Weiter, schneller, höher!“ bei Fortsetzungen schon lange vor **Alien (1986)** Verwendung fand.

Auf den ersten Blick ähnlich gelagert, aber von ungleich größerer Bedeutung für das Horrorgenre ist Wallache McCutcheons **The Invisible Fluid (1908)**⁷. In diesem Film kommt ein Junge mit einer Flüssigkeit in Kontakt, welche ihn unsichtbar werden lässt. Dies bringt ihn dann in Schwierigkeiten.

Dieser Film ist ein Vorgänger von James Whales **The Invisible Man (1933)** und orientierte sich gleichwohl an dem 1898 erschienenen Roman *The Invisible Man* von H.G. Wells, der zu Beginn des Jahrhunderts sehr populär war. In einer Nebenrolle ist der legendäre Regisseur D.W. Griffith zu sehen.



Abbildung 20.1: *Der Geist zeigt Ebenezer Scrooge in A Christmas Carol (1908), was ihn erwartet: das Grab*

A Christmas Carol (1908)⁸ ist eine Verfilmung der bekannten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens. Der Film wird Otis Turner als Regisseur zugeschrieben, doch dies beruht auf Indizien und nicht auf einer namentlichen Nennung in Katalogen, Produktionsnotizen oder im Film selbst; es besteht keine hundertprozentige Sicherheit.

Ebenezer Scrooge ist ein reicher Geizhals, Sonderling und Menschenhasser. An Weihnachten bekommt er in seinem Büro Besuch von einer Wohlfahrtsorganisation, welche um eine kleine Spende bittet - doch Scrooge wirft sie

hinaus. Sein Neffe kommt mit Anhang zu Besuch, um seinem Onkel frohe Weihnachten zu wünschen - doch Scrooge ist nicht erfreut. Und auf der Straße singt der Pöbel!

Am Abend erscheint Scrooge der Geist Marleys, seines verstorbenen Partners. Marley warnt Scrooge, dass es ein böses Ende mit ihm nehmen werde, wenn er weiterhin so ein Miesmacher bleibe. Marley beschwört Geister, welche Ebenezer Scrooge Weihnachtsszenen zeigen, und zwar von Weihnachten aus der Vergangenheit, der Gegenwart und Zukunft. Scrooge sieht, wie es ihm einst erging, wie sein Reichtum heute etwas bewegen könnte ... und sein Grab, nachdem er einsam und ungeliebt verstorben

⁷ **The Invisible Fluid** (*American Mutoscope & Biograph Co., USA 1908, Regie: Wallace McCutcheon, Kamera: G.W. Bitzer, Darsteller: Edward Dillon, D.W. Griffith, Anthony O'Sullivan, Mack Sennett, Länge: ca. 202m, 10 Minuten*)

⁸ **A Christmas Carol** (*Essanay Film Manufacturing Company, USA 1908, Regie: Otis Turner, Darsteller: Tom Ricketts, Länge: ca. 100m, 5 Minuten*)

sein wird. Scrooge wird hierdurch geläutert.

Der gleiche Vertrieb, die Essanay Film Manufacturing Company, veröffentlichte noch einen Film mit dem Titel **The Somnambulist (1908)**⁹. Von diesem nicht mehr erhaltenen Film wissen wir nur, dass darin ein Schlafwandler gezeigt wird, welcher aus dem Bett steigt, das Haus verlässt, einen Passanten ausraubt und dann das Geld versteckt, und das alles ohne aufzuwachen.

Diese Geschichte weckt leichte Assoziationen zu **Das Cabinet des Dr. Caligari (1919)**, in welchem ein Schlafwandler gezielt zur Ausübung von Verbrechen eingesetzt wird. Hiermit dürften sich die Ähnlichkeiten jedoch bereits erschöpft haben.

Kalem zeigte auf einer Handelsmesse eine Verfilmung nach Washington Irving, **The Legend of Sleepy Hollow (1908)**¹⁰. Die Geschichte um den abergläubischen Schullehrer Ichabod Crane, der auf den kopflosen Reiter trifft, ist ein klassisches Gespensterstück und wurde vielfach verfilmt. Diese frühe und bereits 1908 sehr selten gezeigte Verfilmung des Stoffes kann sich nicht mit den späteren Adaptionen wie Walt Disneys **The Adventures of Ichabod and Mr. Toad (1949)** oder Tim Burtons **Sleepy Hollow (1999)** vergleichen. Allem Anschein nach schaffte es **The Legend of Sleepy Hollow (1908)** auch nicht in einen regulären Verleih, weshalb er effektiv dem Fachpublikum vorbehalten blieb.

Über Edisons Produktion **The Leprechaun (1908)**¹¹ ist nur wenig bis nichts bekannt. Eine junge Frau und ihr Liebster haben Ärger mit einem reichen Grundbesitzer und ein Kobold verschafft ihnen Reichtum, vorgeblich um ihnen aus der Patsche zu helfen. Auch soll eine Hexe in dem Film eine Rolle spielen. Der Film ist verschollen und es finden sich nur wenige Hinweise auf seine Existenz, u.a. in der Datenbank des Britischen Filminstituts.

Um **Lord Feathertop (1908)**¹² ist es ähnlich bestellt, allerdings existiert hiervon immerhin eine Abbildung in der Edisonsammlung der amerikanischen Library of Congress. Eine Hexe hat Ärger mit einem Gutsbesitzer. Daher erweckt sie eine Vogelscheuche zum Leben und verwandelt sie in einen Gecken. Es handelt sich hierbei um die Verfilmung einer Geschichte von Nathaniel Hawthorne, entstanden unter der Regie von Edwin S. Porter, dem Regisseur von *The Great Train Robbery (1903)*.

Von Edwin S. Porter stammt auch **A Sculptor's Welsh Rabbit Dream (1908)**¹³, ein weiterer Eintrag in der Filmografie dieser britischen Speise, nach **A Welsh Rab-**

⁹ **The Somnambulist** (*Essanay Film Manufacturing Co., USA 1908*)

¹⁰ **The Legend of Sleepy Hollow** (*Kalem, USA 1908, Länge: ca. 250m, 14 Minuten*)

¹¹ **The Leprechaun** (*Edison Manufacturing Co., USA 1908*)

¹² **Lord Feathertop** (*Edison Manufacturing Co., USA 1908, Regie: Edwin S. Porter*)

¹³ **A Sculptor's Welsh Rabbit Dream** (*Edison Manufacturing Co., USA 1908, Regie: Edwin S. Porter, Länge: ca. 193m, 10 Minuten*)

bit (1903) und **The Dream of a Rarebit Fiend (1906)**. Edwin S. Porter schien eine gewisse Affinität zu diesem Gericht zu haben, denn alle Filme entstanden in seinem Dunstkreis oder gar unter seiner Regie.

Dieses Mal nimmt ein Bildhauer das Essen zu sich und träumt hinterher wirres Zeug. Ein Flaschengeist erweckt eine Statue und einige Büsten zum Leben.

Porter drehte ebenfalls **She (1908)**¹⁴. Die Königin eines vergessenen Volkes wird durch eine Flamme gereinigt und unsterblich gemacht. Dies war die zweite Verfilmung des gleichnamigen Romans von Henry Rider Haggard aus dem Jahr 1886, nach **La colonne de feu (1899)** von Georges Méliès. Von Porters Film hat keine Kopie bis heute überlebt.

The Princess in the Vase (1908)¹⁵ ist ein Vorfahre der später beliebten Mumienfilme. Im alten Ägypten hat eine Prinzessin eine Affaire, welche durch eine Vision auffliegt. In der Gegenwart träumt ein Ägyptologe davon, wie die Prinzessin wieder aufersteht aus der Vase, in welcher ihre Asche bestattet wurde. In der Rolle des Liebhabers ist D.W. Griffith zu sehen.

In **The Snowman (1908)**¹⁶ erweckt eine Fee einen Schneemann zum Leben. Doch als der Mond aufgeht, beginnt er im Mondlicht langsam zu schmelzen.

In der Hauptrolle ist hier Robert Harron zu sehen. Es wäre übertrieben, ihn einen Kinderstar zu nennen, aber er war mit seinen fünfzehn Jahren ein sehr talentierter Jungdarsteller. Er wurde durch seine spätere Zusammenarbeit mit D.W. Griffith berühmt. Vor allem seine Auftritte in den drei Epen Griffiths *Judith of Bethulia (1914)*, *Birth of a Nation (1915)* und *Intolerance (1918)* blieben in Erinnerung. Einer großen Filmkarriere kam am 5. September 1920 dann jedoch eine Pistole in die Quere, die sich in einer Jackentasche befand, als Robert Harron diese gerade anzog, um der Premiere seines neuesten Films *Way Down East (1920)* beizuwohnen. Ein Schuss löste sich und traf Harron in den linken Lungenflügel.

Wallace McCutcheon drehte in diesem Jahr auch eine Komödie namens **The King of the Cannibal Islands (1908)**¹⁷. Denken Sie nicht im Traum daran, dass in diesem Film irgendwelche kannibalistischen Szenen auch nur angedeutet seien, es handelt sich schließlich um eine Komödie. Nichtsdestotrotz sei der Film erwähnt, denn es handelt

¹⁴ **She** (*Edison Manufacturing Co.*, USA 1908, Regie: Edwin S. Porter, Darsteller: Florence Auer, William V Ranous, Länge: ca. 326m, 17 Minuten)

¹⁵ **The Princess in the Vase** (*American Mutoscope & Biograph Co.*, USA 1908, Regie: Wallace McCutcheon, Kamera: G.W. Bitzer, Arthur Marvin, Darsteller: D.W. Griffith, Edward Dillon, Linda Arvidson, Länge: ca. 286m, 24 Minuten)

¹⁶ **The Snowman** (*American Mutoscope & Biograph Co.*, USA 1908, Regie: Wallace McCutcheon, Kamera: G.W. Bitzer, Darsteller: Robert Harron, Florence Auer, Länge: ca. 219m, 11 Minuten)

¹⁷ **The King of the Cannibal Islands** (*American Mutoscope & Biograph Co.*, USA 1908, Regie: Wallace McCutcheon, Kamera: G.W. Bitzer, Darsteller: Heinie Holtzmeyer, D.W. Griffith, Linda Arvidson, Anthony O'Sullivan, Länge: ca. 210m, 10 Minuten)

sich um die erste Darstellung von kannibalistischen Ureinwohnern im Sinne der Kannibalfilme der 70er und 80er Jahre.

1908 begann D.W. Griffith, nicht nur als Schauspieler für Biograph zu arbeiten, sondern auch als Regisseur. Wallace McCutcheon, Biographs wichtigster Regisseur, erkrankte schwer und dessen Sohn, Wallace McCutcheon Jr., konnte die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen, also gab man D.W. Griffith eine Chance. Griffith gab von 1908 bis 1913 die Richtung vor, in welche sich Biograph entwickeln sollte, und inszenierte in diesen fünf Jahren etwa 450 Filme.

Zu diesen gehört auch **The Devil (1908)**¹⁸. Der Film erzählt von einer *Ménage a trois*, einer Dreiecksbeziehung. Moralisch korrekt erscheint der Dame der Teufel. Erwähnenswert ist hier Jeanie Macpherson, eine Nebendarstellerin: Sie war die Geliebte des berühmten Regisseurs Cecil B. DeMille und eine der Gründerinnen der *Academy of Motion Picture Arts and Sciences*. Der Film selbst ist teilweise mit *stop motion* animiert und das einzige überlieferte Werk, in welchem Griffith dieses Verfahren anwendete.

1908 war auch das Jahr, in welchem zum ersten Mal eine Geschichte von Edgar Allen Poe verfilmt wurde. Auch wenn der Filmtitel den Schluss nicht nahelegt und die Handlung sich nur sehr frei an Poe orientiert, handelt es sich bei **Sherlock Holmes in the Great Murder Mystery (1908)**¹⁹ um eine Verfilmung von Poes *Murders in the Rue Morgue* mit den Charakteren Arthur Conan Doyles. Der Film gilt als verschollen, doch in der Zeitschrift *Moving Picture World* gab es kurz nach dem Erscheinen des Films eine ausführliche Beschreibung des Inhalts [15].

Jim ist zu Besuch bei seiner Liebsten, um Heiratspläne zu besprechen, als auf dem benachbarten Hafengelände ein Gorilla aus seinem Käfig ausbricht. Der Kapitän des Schiffes verfolgt das Tier, doch er muss hilflos zusehen, wie der Gorilla in die Wohnung des Mädchens eindringt und sie tötet.

Der Kapitän fängt den Gorilla und versteckt sich mit ihm auf dem Schiff, während Jim des Mordes verdächtigt wird. Zeit für Sherlock Holmes, sich des Falles anzunehmen.

Am Ende deckt Sherlock Holmes den Fall durch reines Nachdenken auf. Als Visionen dargestellt, visualisiert der Film die Gedanken des Meisterdetektivs. Ein Mord begangen durch Jim erscheint ihm ebenso weit hergeholt wie der Gedanke an einen möglichen Raubüberfall. Doch dann kommt Sherlock Holmes die Erleuchtung: Ein Gorilla könnte von einem Schiff entkommen sein und die junge Frau getötet haben!

In letzter Sekunde findet Holmes dann tatsächlich den Gorilla und rettet Jim vor dem Galgen.

¹⁸ **The Devil** (*American Mutoscope & Biograph Co., USA 1908, Regie: D.W. Griffith, Kamera: G.W. Bitzer, Darsteller: Harry Solter, Claire McDowell, George Gebhardt, D.W. Griffith, Arthur V. Johnson, Florence Lawrence, Jeanie Macpherson, Mack Sennett, Länge: ca. 174m, 9 Minuten*)

¹⁹ **Sherlock Holmes in the Great Murder Mystery** (*Crescent Film Co., USA 1908*)

1908 betrat auch ein Regisseur namens Van Dyke Brooke, bürgerlicher Name Stewart McKerrow, die Filmwelt. Er drehte in diesem Jahr mindestens 16 Filme für Vitagraph, von denen fünf einen Bezug zum Horror haben. Und alle diese Filme waren grausam schlecht.

Die meiste Wahrnehmung der Öffentlichkeit erhielt **Buried Alive (1908)**²⁰, allerdings nur wegen seines Titels und nicht seines Inhaltes. Als der Film erstmals beworben wurde, gab es einen Aufschrei, denn ein solcher Film sei einem gesitteten Publikum nicht zumutbar.

Der Film selbst zeigte dann tatsächlich, wie jemand lebendig begraben wurde. Allerdings handelte es sich dabei um zwei Kinder, welche ihren Papi am Strand von Coney Island mit Sand bedeckten. So richtig mit kleinen Schaufelchen und anderem Strandspielzeug. Das war es auch schon, keine Handlung, keine Schnitte, keine Bewegung des durch eine Mütze mit der Aufschrift „FATH R“ als Vater kenntlich gemachten Herren, absolut nichts außer 7 Minuten Langeweile und 7 Minuten Dilettantismus. Der Film wurde wegen des Echos in der Öffentlichkeit dann auch in *Frolics on the Beach at Coney Island* umbenannt, was den Inhalt deutlich besser trifft, diesen hundsmiserablen Streifen aber noch lange nicht entschuldigt.

Van Dyke Brooke versuchte sich außerdem noch an **Slumberland (1908)**²¹, einem wirren Film um einen Ritt auf einem Hexenbesen zum Nordpol, dem Weihnachtsmann, Kobolden und einer Rutschbahn zum Mittelpunkt der Erde. Van Dyke Brooke drehte außerdem noch drei Filme, von welchen nur noch der Titel und ihre Länge überliefert sind und bei welchem der Titel eine Nähe zum Gruselfilm nahelegt: **The Guilty Conscience (1908)**²², **The Gypsy's Revenge (1908)**²³ und schließlich **The Witch (1908)**²⁴.

In **Too Much Champagne (1908)**²⁵ säuft ein gut gekleideter Herr zu viel Champagner. Er macht sich auf den Weg nach Hause, während die Landschaft sich um ihn zu drehen scheint, und fällt schließlich in sein Bett. Dort träumt er dann, dass er von Teufeln heimgesucht wird, die in seinem Zimmer herumtanzen. Und am Ende erscheint dann sogar noch der Teufel höchstpersönlich, der den Trinker in die Hölle verschleppen möchte.

Der Film hat eine große Ähnlichkeit mit **The Dream of a Rarebit Fiend (1906)** und wurde offensichtlich von diesem inspiriert.

²⁰ **Buried Alive**, aka **Frolics on the Beach at Coney Island** (*Vitagraph, USA 1908, Regie: Van Dyke Brooke, Länge: ca. 142m, 7 Minuten*)

²¹ **Slumberland** (*Vitagraph, USA 1908, Regie: Van Dyke Brooke, Länge: ca. 193m, 10 Minuten*)

²² **The Guilty Conscience** (*Vitagraph, USA 1908, Regie: Van Dyke Brooke, Länge: 122m, 6 Minuten*)

²³ **The Guilty Conscience** (*Vitagraph, USA 1908, Regie: Van Dyke Brooke, Länge: ca. 131m, 6 Minuten*)

²⁴ **The Witch** (*Vitagraph, USA 1908, Regie: Van Dyke Brooke, Länge: ca. 154m, 7 Minuten*)

²⁵ **Too Much Champagne** (*Vitagraph, USA 1908, Länge: ca. 107m, 5 Minuten*)

In **The Thieving Hand (1908)**²⁶ sehen wir einen Bettler, der seinen linken Arm verloren hat. Doch trotz seiner Behinderung ist er ehrlich geblieben: Als ein vorbeigehender Mann einen wertvollen Ring verliert, hebt er diesen auf und gibt ihm seinem Besitzer zurück. Dankbar beschließt dieser, den Bettler zu belohnen und geht mit ihm zu einem Geschäft, in welchem künstliche Gliedmaßen verkauft werden. Im Schaufenster liegt ein linker Arm und der Bettler erhält die Prothese als Geschenk.

Doch der neue Arm hat ein Eigenleben und gegen seinen Willen beginnt der Bettler, die Passanten zu bestehlen. Auch der Versuch, die Prothese bei einem Pfandleiher loszuwerden, schlägt fehl. Schließlich landet der arme Bettler daher im Gefängnis.

Körperteile mit Eigenleben wurden im Laufe der Zeit zu einem beliebten Thema bei Horrorfilmen, vor allem Hände haben es den Filmemachern angetan. Zu den bekanntesten Vertretern dieser Untergattung des Horrors gehören **Orlacs Hände (1924)** von Robert Wiene, **The Beast with Five Fingers (1946)** von Robert Florey und **The Hand (1981)** von Oliver Stone, die Amicus-Produktion **Dr. Terrors House of Horrors (1965)** und Sam Raimis **Evil Dead II (1987)**. Wir werden diesem Motiv also noch häufiger begegnen.



Abbildung 20.2: In einem Geschäft voller künstlicher Gliedmaßen finden die Protagonisten die titelgebende Prothese aus **The Thieving Hand (1908)**

Für den im fantastischen Fach durchaus bewanderten Regisseur J. Stuart Blackton war **The Thieving Hand (1908)** in diesem Jahr eher eine Randnotiz. 1908 konzentrierte er sich eigentlich auf Verfilmungen klassischer Werke, darunter ein halbes Dutzend Shakespeare-Adaptionen. Dennoch blieb Zeit für **The Water Sprite (1908)**²⁷. Leider ist der Film verschollen, denn er handelt von einem weiblichen Geist, welcher im Rhein wohnt. Dieses Motiv könnte von der Legende um die Loreley abgeleitet sein, welche zuerst Clemens Brentano und später Heinrich Heine in der Literatur verewigten. Besagter Geist begehrt einen Unternehmer, der sich am Rande des Bankrotts befindet. Sie hilft ihm aus der Patsche, indem sie ihm ein Jahr lang Glück verspricht. Im Gegenzug muss der Mann dann zu ihr in ihr Reich zurückkehren.

²⁶ **The Thieving Hand** (Vitagraph, USA 1908, Regie: J. Stuart Blackton, Darsteller: Paul Panzer, Länge: ca. 160m, 5 Minuten)

²⁷ **The Water Sprite** (Vitagraph, USA 1908, Regie: J. Stuart Blackton)

The Wages of Sin (1908)²⁸ erzählt von einer jungen Frau im fernen Italien. Sie hat ihren Glauben verloren, denn sie hat ihren Ehemann an die Cholera verloren. Doch der vermeintlich Tote erwacht wieder zum Leben, in seiner Gruft. In einer Verkleidung kehrt er schließlich zu seiner Liebsten zurück.

Wechseln wir nun von den USA hinüber nach Europa. Die Briten waren auch recht fleißig und produzierten eine Vielzahl von Filmen, und wie in den USA waren manche interessant, die meisten jedoch eher Ballast.

The Devil's Bargain (1908)²⁹ gehört eher in die letztgenannte Kategorie. Es handelt sich um eine weitere Variation des faustschen Motivs, wobei diesmal ein Künstler seine Seele an den Teufel verschachert. Und zwar gerade mal für einen Monatslohn! Doch dann erwacht ein Mädchen aus einem Gemälde zum Leben und rettet den Künstler vor dem höllischen Besucher.

Aus der gleichen kleinen Firma stammt **The Phantom Ship (1908)**³⁰. Dieser Film beschreibt mysteriöse Vorgänge auf einem Schiff. Der Film gilt als verschollen, daher ist die Informationslage zu Details sehr dürftig.

Leider ebenfalls verloren ist ein Film, der recht spannend klingt: **The Doctor's Experiment (1908)**³¹ könnte starke Anleihen an H.G. Wells' Roman *The Island of Dr. Moreau* haben. Ein verrückter Wissenschaftler stellt aus einer Affendrüse ein Serum her und führt dies ahnungslosen Patienten zu. Diese beginnen daraufhin, sich wie Affen zu benehmen. Doch dann stellt der Doktor fest, dass sich der Effekt nicht mehr umkehren lässt ... also macht er das Beste daraus und stellt seine Opfer gegen Eintrittsgeld zur Schau aus.

Cecil M. Hepworth produzierte auch dieses Jahr mehrere kleinere Filme, welche von Lewin Fitzhamon inszeniert wurde. Keiner von ihnen hat überlebt. **The Fairy's Sword (1908)**³² erzählt die schon oft wiedergekäute Geschichte von der Befreiung einer Prinzessin aus der Gewalt eines Menschenfressers. Diesmal benutzt der strahlende Held ein magisches Schwert, welches ihm von einer Fee überreicht wurde. Und in **A Faithless Friend (1908)**³³ träumt ein Mann, dass ein wandelndes Skelett in bedroht.

²⁸ **The Wages of Sin**, aka **The Wages of Sin; An Italian Tragedy** (*Vitagraph, USA 1908*), Länge: ca. 320m, 15 Minuten)

²⁹ **The Devil's Bargain** (*Cricks & Martin, UK 1908, Regie: A.E. Coleby, Länge: ca. 160m, 5 Minuten*)

³⁰ **The Phantom Ship** (*Cricks & Martin, UK 1908, Regie: A.E. Coleby, J.H. Martin, Länge: ca. 147m, 5 Minuten*)

³¹ **The Doctor's Experiment**, aka **The Doctor's Experiment, or Reversing Darwin's Theory** (*Gaumont, UK 1908*)

³² **The Fairy's Sword** (*Hepworth, UK 1908, Regie: Lewin Fitzhamon, Länge: ca. 257m, 14 Minuten*)

³³ **A Faithless Friend** (*Hepworth, UK 1908, Regie: Lewin Fitzhamon, Länge: ca. 152m, 7 Minuten*)

Und in **The Nursemaid's Dream (1908)**³⁴ träumt ein Kindermädchen, dass das Kind, um welches sie sich kümmert, von riesenhaften Gestalten gejagt wird.

The Man and His Bottle (1908)³⁵ ist vergleichsweise gut dokumentiert und wurde sogar in Deutschland aufgeführt. Viel Sinn ergibt der Inhalt des Films allerdings nicht.

Ein Mann wirft zuhause eine Flasche zu Boden. Daraufhin erscheint Satan und bietet ihm eine neue Flasche an. Der Mann lehnt ab, und jetzt beginnt das Chaos. Eine Tasse Tee verwandelt sich in eine Vielzahl kleiner, tanzender Flaschen. Auch in seinem Büro wird er von tanzenden Flaschen besucht und sogar von einer metergroßen Flasche, welche Hände und Füße hat, verfolgt. Auf der Flucht steigt er durch eine Falltür und wird dort von großen Käfern bedroht. Der Teufel erscheint wieder, in Begleitung von vier Dämonen. Sie greifen den Mann und stopfen ihn in eine Flasche. Dann verlassen sie die Szene und die Flasche verschwindet in einer Rauchwolke.

William Haggar, der Jahrmarktsaussteller und private Filmemacher, dem wir bereits bei seinen Filmen **The Wild Man of Borneo (1902)**, **The Maniac's Guillotine (1902)** und **The Life of Charles Peace (1905)** begegneten, konzentrierte sich 1908 vor allem auf das Anfertigen von Remakes seiner älteren Filme, jedoch mit höherer Laufzeit. Eine Ausnahme stellt **The Red Barn Crime (1908)**³⁶. Dies war bereits die zweite Verfilmung des Mordes an Maria Marten nach Dicky Winslows **Maria Marten, or The Murder at the Red Barn (1902)**. Der Film gilt als verloren, es gibt keine Fragmente oder Szenenfotos, doch Kritiken haben überlebt. Wahrhaft überschwänglich war die Aussage von Walter Tyler in *The Stage* vom 30. Juli 1908: „Dieser Film ist von hervorragender Qualität und es nichts vergleichbares auf dem Markt - es ist ein Triumph der Filmproduktion.“

Walter R. Booth brachte mit **The Prehistoric Man (1908)**³⁷ einen künstlerisch ambitionierten Film auf den Markt, in welchem er gefilmte Aktionen mit gezeichneten Animationen kombinierte. Die Zeichnung eines prähistorischen Affenmenschen erwacht zum Leben und jagt ihren Schöpfer durch das Atelier. Es kehrt erst wieder Ruhe ein, als dieser einen Saurier malt, welcher den Affenmenschen auffrisst. Wie der Künstler danach sein menschenaffenfressendes Monster wieder los wird, ist nicht überliefert.

³⁴ **The Nursemaid's Dream** (*Hepworth, UK 1908, Regie: Lewin Fitzhamon, Länge: ca. 160m, 8 Minuten*)

³⁵ **The Man and His Bottle**, aka **Der Mann mit der Flasche** (*Hepworth, UK 1908, Regie: Lewin Fitzhamon, Länge: ca. 104m, 5 Minuten*)

³⁶ **The Red Barn Crime**, aka **Maria Marten** (*William Haggar and Sons, UK 1908, Regie: William Haggar, Darsteller: Violet Haggar, Walter Haggar, Länge: ca. 229m, 12 Minuten*)

³⁷ **The Prehistoric Man** (*Urban Trading Company, UK 1908, Regie, Drehbuch, Animation: Walter R. Booth, Länge: ca. 100m, 5 Minuten*)

A **Quick-Change Mesmerist (1908)**³⁸, ebenfalls unter der Regie von Walter R. Booth entstanden, zeigt einen Hypnotiseur, der in der Lage ist, die Kleider seiner Versuchspersonen auszutauschen. Auch dieser Film blieb nicht erhalten.

Aufgrund seines wohl eher unbeabsichtigten Witzes unbedingt zu erwähnen ist ein Film von Percy Stow. Beginnen wir mit einer rhetorischen Frage: Was ist das Heißeste und Schärfste im Universum?

Genau, weibliche Menschen. Egal ob Riesenaffen (**King Kong (1933)**), Marsmenschen (*Mars Needs Women (1967)*), Sumpffmonster (**Swamp Thing (1982)**) oder gar Untote (**Frankenstein (1931)**), alle begehren sie die menschlichen Weibchen. Diese unheimliche Tradition begründete Percy Stow mit **When the Man in the Moon Seeks a Wife (1908)**³⁹. Der Mann im Mond, also streng genommen ein Alien, steigt auf die Erde herab, um genau das zu tun, was der Titel andeutet: eine Menschenfrau zu rauben. Bemerkenswert ist sein Raumschiff: Für die Reise zur Erde und wieder zurück benutzt der Mondmensch einen Gasballon.

Auch im restlichen Europa standen die Kameras natürlich nicht still. In Dänemark drehte Viggo Larsen seine Version von George du Mauriers *Ella Lola, a la Trilby*. **Trilby (1908)**⁴⁰ Auch in Larsens Fassung zwingt der jüdische Hypnotiseur Svengali die hübsche Trilby durch seine übernatürlichen Kräfte in seine Gewalt und macht sie zu einer großen Sängerin.

In Italien entstand ein Film, der nach Frankreich, Deutschland, das Vereinigte Königreich und sogar die USA exportiert wurde, und dennoch ist er nicht mehr auffindbar. Über **Pierrot all'inferno (1908)**⁴¹ weiß man praktisch nichts mehr. Der Name teilt uns mit, dass ein gewisser Pierrot in der Hölle unterwegs ist und diese Vorstellung weckt Assoziationen zu vielen anderen Filmen, sodass man eine ungefähre Vorstellung hat, worum es in diesem Film gehen *könnte*. Ob dem wirklich so ist, kann niemand mehr sagen.

Um **Nozze in casa Scivoloni (1908)**⁴² ist es nicht besser bestellt. In einem Haus findet eine Hochzeitsfeier statt und in der Nacht werden die frisch Verheirateten von Gespenstern erschreckt.

³⁸ **A Quick-Change Mesmerist** (*Urban Trading Company, UK 1908, Regie: Walter R. Booth, Länge: ca. 111m, 5 Minuten*)

³⁹ **When the Man in the Moon Seeks a Wife** (*Urban Trading Company, UK 1908, Regie: Walter R. Booth, Darsteller: Langford Reed, Länge: ca. 111m, 5 Minuten*)

⁴⁰ **Trilby** (*Nordisk Film, Dänemark 1908, Produktion: Ole Olsen, Regie: Viggo Larsen, Darsteller: Oda Alstrup, Viggo Larsen, Robert Storm Petersen*)

⁴¹ **Pierrot all'inferno**, aka **Pierrot in der Hölle**, aka **Pierrot a l'enfer**, aka **Pierrot and the Devil** (*Società Italiana Cines, Italien 1908*)

⁴² **Nozze in casa Scivoloni**, aka **Wedding Feast and Ghosts** (*Società Italiana Cines, Italien 1908, Länge: ca. 154m, 5 Minuten*)

Il fantasma del castello (1908)⁴³ ist ein weiterer Geisterfilm, doch diesmal geht es um gespenstisches Treiben in einem Schloss oder einer Burg. Wie auch die anderen italienischen Gruselfilme dieses Jahres ist **Il fantasma del castello (1908)** nicht mehr auffindbar und uns bleibt nur die Hoffnung, dass noch eine Kopie in einem italienischen Keller gefunden wird.

Bleibt noch Frankreich, die Hochburg des europäischen Kinos in der damaligen Zeit. Beginnen wir mit Georges Méliès und seinem Film **Aventures de Don Quichotte (1908)**⁴⁴, der sehr frei nach den Motiven des spanischen Nationaldichters Miguel de Cervantes und seinem Don Quijote entstand. Der Film gehört nicht zu Méliès Glanztagen und wäre auch für uns nicht erwähnenswert, würde er nicht einen kleinen gruseligen Moment bieten, als sich eine Ritterrüstung plötzlich in eine große Monsterspinne verwandelt.

Deutlich besser ist sein Film **La cuisine de l'ogre (1908)**⁴⁵, der sogar eine nach heutigem Empfinden kritische Einstellung zu bieten hat. Ein Menschenfresser bereitet sich in seiner Höhle auf das Kochen eines Mahls vor. Er schneidet erst mehrere Sorten Gemüse in eine Pfanne. Dann holt er einen Gefangenen aus einem Verschlag, einen Jungen mit Zipfelmütze. Dieser fleht um Gnade, doch der Menschenfresser lacht nur.



Abbildung 20.3: *Der Menschenfresser und sein um Gnade flehendes Opfer in La cuisine de l'ogre (1908)*

Und jetzt kommt's. Er packt den Jungen und legt ihn auf einen Tisch. Dann packt er zuerst ein großes Messer und schneidet ihm den Bauch auf. Mit einem Beil zerhackt er den Jungen dann in kleine Stücke, bevor er ihn mit einem großen Wiegemesser richtig klein schneidet. In dieser Szene ist der Junge selbst natürlich nicht zu sehen, und es fließt auch kein Blut. Aber man sieht den Menschenfresser bei der Arbeit und die Zipfelmütze des Buben hängt dabei sichtbar über den Rand des Tisches. Eine sehenswerte und durchaus schockierende Szene.

Anschließend kommen dann noch ein paar Kobolde und vor allem zwei Feen, die mit dem Menschenfresser ihre Späßchen treiben, aber das ist nur noch kasperhaftes

⁴³ **Il fantasma del castello**, aka **The Castle Ghosts** (*Aqulia Films, Italien 1908, Länge: ca. 260m, 11 Minuten*)

⁴⁴ **Aventures de Don Quichotte**, aka **Incident from Don Quixote** (*Star Film, Frankreich 1908, Regie, Drehbuch: Georges Méliès, Länge: ca. 115m, 6 Minuten*)

⁴⁵ **La cuisine de l'ogre**, aka **In the Bogie Man's Cave** (*Star Film, Frankreich 1908, Regie, Drehbuch: Georges Méliès, Länge: ca. 110m, 5 Minuten*)

Beiwerk.

Auch in **Les torches humaines (1908)**⁴⁶ ging es recht deftig zur Sache. Tricktechnisch ist dieser Film weit unterhalb Méliès' üblichem Niveau, doch das ist aufgrund der hübsch gemalten Kulisse eines römischen Tempels nicht weiter tragisch.

Der oströmische Kaiser Justinian feiert eine Orgie. Gefolgsleute rekeln sich auf ihren Liegen und schauen Tänzerinnen zu. Dann bringen vier Soldaten einen Gefangenen herein. Er wird auf eine Latte geschnallt, mit einem Tuch umwickelt, mit Reisig bedeckt und eingeschnürt. So befestigt wird er im Bildhintergrund zusammen mit zwei Schicksalsgenossen aufgestellt und angezündet. So erhellen sie als menschliche Fackeln die Feierlichkeiten des Kaisers.

Le nouveau seigneur du village (1908)⁴⁷, der neue Gutsherr, verlässt den Markt. Eine Zigeunerin tritt an ihn heran und lockt ihn in den nahen Wald, zusammen mit einigen Dorfbewohnern. Dort zaubert die Zigeunerin ein Fass herbei, aus welchem Flammen schlagen und ein Edelmann erscheint. Doch der Gutsherr erschrickt sehr, als auch noch Monster erscheinen und Geister herumzutanz beginnen.



Abbildung 20.4: *Geisterhafte Erscheinungen können Le nouveau seigneur du village (1908) auch nicht retten*

Le nouveau seigneur du village (1908) ist ein äußerst schlecht erzählter, zusammenhangsloser Film. Es ist fast unmöglich, ohne begleitenden Erzähler die Handlung zu ergründen. Für eine reine Abfolge von Bildern ist er jedoch zu langweilig - alleine die Eröffnungssequenz zwischen der Ankunft des Gutsherrn und seines Gangs in den Wald benötigt zwei Minuten Laufzeit, in welchen letztlich nur gestikuliert wird. Die Monster und Geister selbst schaffen es nicht, den mit neun Minuten Laufzeit viel zu lang geratenen Film zu tragen. Das Froschmonster, welches wir bereits in **La fée Carabosse, ou le poignard fatal**

(1906) bestaunen durften, wirkt hier bereits eher zu lächerlich und ebenso wie die tanzenden Geister haben die Monster ein großes Problem durch ihre völlig sinnfreie Existenz. Sie sind da, zappeln ein wenig herum, und dann sind sie wieder weg. Würden diese Elemente fehlen, wäre es immer noch der gleiche Film, nur kürzer.

Alles in allem ist **Le nouveau seigneur du village (1908)** ein schlechter Film und führt deutlich vor Augen, weshalb der Stern des Georges Méliès inzwischen nicht nur

⁴⁶ **Les torches humaines**, aka **Justinian's Human Torches**, aka **Justinian's Human Torches 548 A.D.** (Star Film, Frankreich 1908, Regie, Drehbuch: Georges Méliès, Länge: ca. 60m, 3 Minuten)

⁴⁷ **Le nouveau seigneur du village**, aka **The New Lord of the Village** (Star Film, Frankreich 1908, Regie, Drehbuch: Georges Méliès, Länge: ca. 197m, 9 Minuten)

sank, sondern sich im Angesicht der durchaus hohen Qualität der Filme aus den Häusern Pathé und Gaumont schon beinahe im freien Fall befand.

In dem als verschollen geltenden Film **Oriental Black Art (1908)**⁴⁸, dessen französischer Originaltitel auch nicht bekannt ist, zeigte Georges Méliès in einer Abfolge von Zaubertricks auch Geister, die den Körper einer Frau verlassen und wieder in diesen zurückkehren.

Ein Geist spielt auch eine Rolle in dem ebenfalls verlorenen Film **Wonderful Charm (1908)**⁴⁹. Ein Mann wird hier von einem bösen Geist zerrissen und dann im Tausch gegen seine Seele von dem Geist wieder zusammengesetzt.

La bonne bergère et la mauvaise princesse (1908)⁵⁰ ist ein weiteres Beispiel für den Niedergang des einstigen Innovators aus Paris.

Eine Fee verteilt Belohnungen. Die gute Schafhirtin, die in Bescheidenheit lebt und niemanden etwas Böses tun will, wird in schöne Kleider gesteckt, in einem Park von Tänzerinnen umgarnt und darf schließlich einen adretten Prinzen zum Manne nehmen.

Die böse Prinzessin indes wird aus ihrem dekadenten Reichtum gerissen und ihr Schloss zerstört. Ein Krokodil, ein Drache und ein Riesenkopf drohen, ihr Leid anzutun. Ihre Tänzer sind lediglich schwarze Kobolde.

Jeder bekommt, was er verdient.

Mit Ausnahme des Publikums. Hier hätte einfach mehr drin sein müssen. Dieses Nichts an Handlung dehnt Georges Méliès auf ganze 12 Minuten aus. Der Film ist unvorstellbar langsam inszeniert und auf die Idee, dass hier eine Fee ein Belohnungssystem praktiziert, kommt man auch nicht ohne Weiteres. Bevor es soweit ist, hat man als Zuschauer sein Gehirn wahrscheinlich schon auf Durchzug geschaltet.



Abbildung 20.5: Ein Krokodil droht die böse Prinzessin aus **La bonne bergère et la mauvaise princesse (1908)** zu verschlingen

⁴⁸ **Oriental Black Art** (Star Film, Frankreich 1908, Regie, Drehbuch: Georges Méliès, Länge: ca. 150m, 7 Minuten)

⁴⁹ **Wonderful Charm** (Star Film, Frankreich 1908, Regie, Drehbuch: Georges Méliès, Länge: ca. 195m, 9 Minuten)

⁵⁰ **La bonne bergère et la mauvaise princesse**, aka **The Good Sheperdess and the Evil Princess** (Star Film, Frankreich 1908, Regie, Drehbuch: Georges Méliès, Länge: ca. 280m, 13 Minuten)

Schlimmer ist jedoch, dass **La bonne bergère et la mauvaise princesse (1908)** so statisch inszeniert ist, dass das Werk einem abgefilmten Bühnenstück gleichen würde, wären da nicht die hin und wieder stattfindenden Wechsel der Kulissen.

Georges Méliès stand unter hohem Druck. In den USA sah er sich allmählich gezwungen, mit Thomas Edison eine Partnerschaft eingehen zu müssen, um nicht am Markt klanglos unterzugehen. In Frankreich erdrückte ihn die Konkurrenz mit schierer Masse und kommerziell attraktiveren Inhalten wie Verfolgungsjagden und Derbheiten, denen sich Georges Méliès verweigerte. Er war ein Mann mit unvorstellbar ausgeprägter Fantasie, aber wenig erzählerischem Talent und 1908 schien er den Konkurrenzdruck durch einen höheren Auswurf an Filmmetern begegnen zu wollen. Leider blieb dabei der Zuschauer auf der Strecke und die Abwärtsspirale um Georges Méliès drehte sich immer schneller.

Die Pathé Frères veröffentlichten einen Film, welcher in Großbritannien unter dem Titel **Aunt Eliza Recovers Her Pet (1908)**⁵¹ als 28mm-Kopie aufgeführt wurde, welche aber aller Wahrscheinlichkeit nach von einem französischen Original angefertigt worden war. Dies war bei fast allen englischen 28mm-Kopien der Pathé der Fall. Der französische Originaltitel des Films ist jedoch unbekannt.

Nicht aber die Handlung: Der als Haustier gehaltene Vogel von Tante Eliza ist verschwunden. Tante Eliza heuert daher einen Privatdetektiv an. Dieser folgt einer Spur aus Federn bis zum Haus des Vogeldiebs, der schon damit begonnen hat, den Vogel zu essen. Der Detektiv fesselt den Dieb und nimmt ihn mit in sein Büro. Dort hypnotisiert er ihn zuerst, dann zersägt er ihn in zwei Hälften und der Vogel fliegt unverletzt aus der Leiche des Diebs heraus.

Die beiden Regisseure Albert Capellani und Lucien Nonguet verfilmten die Geschichte um Dornröschen nach der Vorlage von Charles Perrault. Unterstützt wurden sie bei ihrer Arbeit an **La belle au bois dormant (1908)**⁵² von Segundo de Chomón als Kameramann und Spezialist für Handkolorierung. Dementsprechend ist der Film auch in Farbe gehalten.

Eine Prinzessin fällt dem Fluch einer bösen Fee zum Opfer und fällt in einen hundertjährigen Schlaf. Um die Situation zu entschärfen, versetzt eine gute Fee alle anderen Bewohner ebenfalls in den langen Tiefschlaf und lässt Pflanzen wachsen, welche das Schloss verstecken, damit der Schlaf nicht gestört werden möge.

Ein Prinz stolpert schließlich nach langer Zeit in das Schloss, küsst die Hand der holden Maid und dann wird geheiratet.

Die erste Hälfte des Films konzentriert sich auf den Fluch und wie er zur Realität wird. Interessant ist hier die Szene, in welcher die böse Fee in einem Hexenkostüm die

⁵¹ **Aunt Eliza Recovers Her Pet** (Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 124m, 6 Minuten)

⁵² **La belle au bois dormant**, aka **Beauty at the Sleeping Woods**, aka **Sleeping Beauty**, aka **Dornröschen** (Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie: Albert Capellani, Lucien Nonguet, Kamera: Segundo de Chomón, Bühnenbild: Vincent Lorant-Heilbronn, Darsteller: Julienne Mathieu, Länge: ca. 300m, 11 Minuten)

Prinzessin zur Benutzung eines Spinnrades verführt, dessen Stich dann den Fluch zur Wirklichkeit werden lässt.

Erst in der zweiten Hälfte kommt der Prinz zur Rettung der holden Dame ins Spiel, und hier flacht der Film dann auch merklich ab. Die Rettung verlangt vom Prinzen keine außergewöhnlichen Leistungen; er spaziert regelrecht in das Schloss hinein und weckt Dornröschen auf, kein Problem.

Dies geschieht in Kulissen, welche stark an Georges Méliès erinnern, allerdings stehen die gemalten Kulissen mitunter in sehr starkem Kontrast zu den weniger märchenhaften Außenaufnahmen. Auch gibt es kaum Spezialeffekte. Man sieht lediglich ein paar Dornbüsche die Position wechseln, eine gemalte Schlosskulisse und einige der üblichen Effekte von der Stange wie die in einer Rauchwolke erscheinende gute Fee. Trotz der wunderschönen Kolorierung ist **La belle au bois dormant (1908)** nur ein mittelmäßiger Film, der nicht in der Erinnerung haften bleibt. Und auch der Bezug zum Horror beschränkt sich auf die Darstellung der bösen Fee sowie die kurzen Einblendungen einer Spinne in ihrem Netz, über deren Sinnhaftigkeit man streiten mag. Den Film gibt es auch in einer deutschen Fassung, welche vor allem durch ihre in schlechtem Deutsch gehaltenen Zwischentitel auffällt.

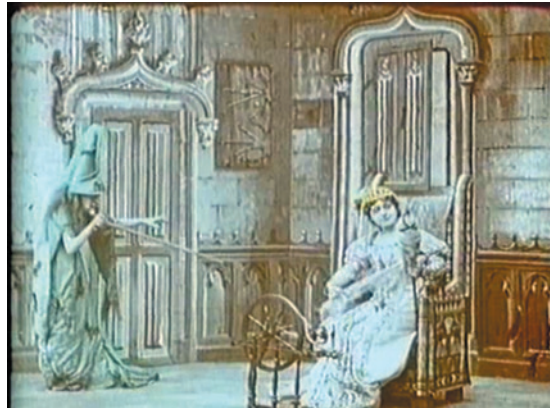


Abbildung 20.6: *Die böse Fee verführt die arglose Prinzessin in **La belle au bois dormant (1908)** dazu, das verhängnisvolle Spinnrad zu benutzen*

Albert Capellani war auch der Regisseur von **La belle et la bête (1908)**⁵³, einer weiteren Verfilmung des Romans von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont um die Schöne und das Biest.

Die Geschichte um diesen Film ist etwas tragisch. Der Film war ebenfalls komplett handkoloriert und auf handwerklich hohem Niveau entstanden. Allerdings galt er sehr lange Zeit als verschollen. Bis im Juni 2006, also nach 98 Jahren, eine farbige Nitratkopie von dem Film gefunden wurde. Nun, vielleicht sollte man sie eine ehemals farbige Nitratkopie nennen, denn sie lag in einer Kiste voller Filme aus den 40er Jahren, und dummerweise ganz unten. Da man fälschlicherweise davon ausging, dass sich in der Kiste nur Filme aus den 40ern befänden, hatte man es mit der Konservierung der Filme nicht sonderlich eilig - und so vergammelte **La belle et la bête (1908)** über Jahre hinweg, bevor die Kiste dann 2006 ausgeräumt wurde.

⁵³ **La belle et la bête**, aka **Beauty and the Beast** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie: Albert Capellani, Darsteller: Julienne Mathieu, Länge: ca. 190m, 9 Minuten*)

Zu diesem Zeitpunkt war der Nitratfilm inzwischen völlig kaputt. Nur vier Minuten des Films, also nicht ganz die Hälfte, konnten gerettet werden. Dies waren auch vier Minuten vom Anfang des Films, also vorrangig der Exposition und nicht aus der Haupthandlung voller Magie. Die Farbe ging jedoch ebenfalls verloren. Und das alles nur wegen zu langen Desinteresses.

Das überlebende Fragment zeugt jedoch von einer sehr stimmungsvollen Inszenierung, ein wenig im Stil der berühmten Filmfassung von Jean Cocteau, **La belle et la bête** (1946). Es ist durchaus möglich, dass hier ein wirklicher Schatz nicht nur einmal, sondern zweimal verloren ging.

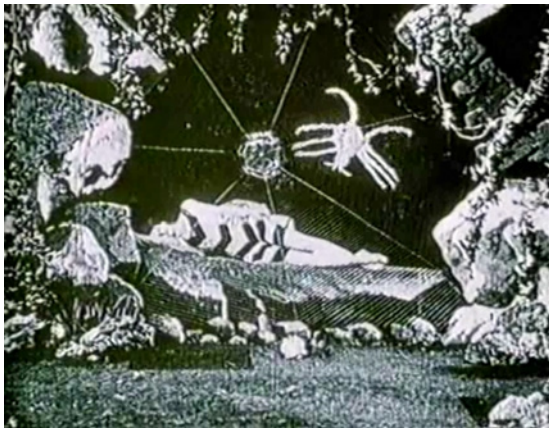


Abbildung 20.7: Die Königin der Bienen wird in **L'abeille et la rose** (1908) von einer Spinne bedroht

L'abeille et la rose (1908)⁵⁴ von Segundo de Chomón ist ein kurzer Ballettfilm. In gestreifte Kostüme gehüllte Tänzerinnen, auf deren Rücken filigrane Flügelchen kleben, tanzen mit ihrer Königin umher. Diese Königin entdeckt eine Rose, welche sich ebenfalls in eine Tänzerin verwandelt, wobei deren Kostüm eher an Gestrüpp als an die Königin der Blumen erinnert. Zusammen tanzen sie herum, bis die Biene schließlich müde auf eine steinerne Liege darnieder sinkt.

Dann erscheint die böse Spinne, welche die schlafende Biene bedroht. In ihrem Netz krabbelt sie über der arglosen Biene hin und her. Doch zwei weitere

Bienchen nahen zur Rettung. Sie zerreißen das Spinnennetz und wecken ihre Königin. Es wird noch ein wenig mit dem Bienenvolk getanzt, und dann ist der Film zu Ende.

Die etwa 30 Sekunden, während welcher sich der Film mit der Spinne beschäftigt, haben durchaus etwas reizvolles und unheimliches an sich. Dies liegt vor allem in der Wehrlosigkeit der schlafenden Biene begründet. Aber die drei Minuten davor, und auch die 30 Sekunden danach, sind für Horrorfans ausgesprochen qualvoll. Es wird eben nur getanzt, wobei man manchmal doch befürchtet, die Tänzerinnen könnten sich verletzen.

Der Film wurde ursprünglich auch vollständig koloriert, aber nur die ersten etwa 15 Sekunden sind noch in Farbe erhalten.

In der Einleitung dieses Kapitels haben wir kurz Émile Cohl erwähnt, der mit *Fantasmagorie* (1908) den ersten Zeichentrickfilm schuf. Gleich mit seinem nächsten Film

⁵⁴ **L'abeille et la rose**, aka **The Bee and the Rose** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie, Kamera: Segundo de Chomón, Länge: ca. 104m, 4 Minuten*)

wiederholte er das Experiment mit einem weiteren Animationsfilm exakt des gleichen Musters. Mit **Le Cauchemar du Fantoche (1908)**⁵⁵ schuf er den ersten gezeichneten Film aus dem Reich der Albträume.

Le Cauchemar du Fantoche (1908) erzählt wie schon sein Vorgänger keine zusammenhängende Geschichte, sondern knüpft nur kurze Szenen aneinander, die durch flüssige Animation ineinandergreifen. So verwandelt sich zum Beispiel ein Elefant in einen Hauswand, wobei das Auge des Tiers in ein Fenster mutiert. Cohls Film ist eine einzige Abfolge von Bewegung und Verwandlung. Diese Verwandlungen verlaufen sehr schnell, oftmals im Zeitrahmen von unter zwei Sekunden. Der Film wirkt hierdurch schon beinahe ein wenig hysterisch. Doch da die Inhalte lediglich durch einzelne weiße Striche auf schwarzem Grund dargestellt sind und die Komplexität des Bildes für das Auge somit eher gering ist, ist der Film nicht anstrengend.

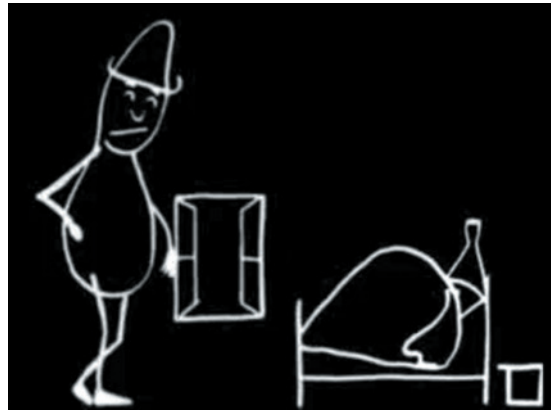


Abbildung 20.8: Früher Zeichentrickfilm: **Le Cauchemar du Fantoche (1908)** von *Émile Cohl*. Fantoche liegt hier in seinem Bettchen und wird von einem Riesen besucht

Der Zuschauer hat immer genug Zeit, um zu erkennen, dass Fantoche gerade träumt, von einem Riesen bedroht, in einem Spinnennetz gefangen oder an einem Galgen erhängt zu werden.

Le Cauchemar du Fantoche (1908) ist natürlich ein rein experimenteller Film. Er ist kein Kunstwerk oder gar hochwertiges animatorisches Schaffen. *Émile Cohl* war auch kein Innovator, aber er war mutig, ideenreich und ein Wegbereiter.

Segundo de Chomón inszenierte mit **La grotte des esprits (1908)**⁵⁶ einen traditionellen Trickfilm. Es war einer jener Sorte, wie sie sich allmählich zu erschöpfen begannen, da der Markt seit Jahren damit versorgt wurde und Innovationen mittlerweile rar waren. Es gibt eine Höhle zu sehen, in der Geister und Skelette hausen und ein Sarg zu sehen ist. Diese Sorte Film hatte schon *Georges Méliès* zuhauf gedreht und **La grotte des esprits (1908)** war einfach nur eine weitere Imitation.

⁵⁵ **Le Cauchemar du Fantoche**, aka **The Puppet's Nightmare**, aka **Fantoche's Nightmare**, aka **Living Blackboard** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie, Animation: Émile Cohl, Länge: ca. 81m, 4 Minuten*)

⁵⁶ **La grotte des esprits**, aka **Cave of the Spooks** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie, Kamera: Segundo de Chomón, Länge: ca. 110m, 5 Minuten*)

Chomóns **La maison ensorcelée (1908)**⁵⁷ war mit dem gleichen Makel behaftet. Einige Personen betreten ein verlassenes Haus und werden von Geistern und anderen Spezialeffekten heimgesucht. Auch diese Sorte Film gab es schon zuhauf, vor allem von Méliès. Natürlich macht sich hier die Klasse Chomóns bemerkbar, gerade im Vergleich zu Méliès und seinen theaterhaften Einaktern; für **La maison ensorcelée (1908)** bemühte Segundo de Chomón ein knappes Dutzend verschiedene Kameraeinstellungen und Sets und die Kamera war nicht statisch. Einmal wackelt sogar die Kamera wie wild, um die Illusion zu schaffen, dass das Geisterhaus bebt. Aber dennoch ist es nur einer von vielen Geisterhaus-Filmen, von welchen die meisten unnötig sind - und 1908 war der Großteil davon noch gar nicht gedreht, dieses Subgenre würde sich bis zum Ende der Stummfilmzeit noch zu einer wahren Seuche entwickeln.

Ein wahrer Albtraum für Filmhistoriker ist ein anderer Trickfilm der Pathé Frères. Denn es ist aufgrund verlorener Fragmente ein **Film der Pathé ohne Titel (1908)**⁵⁸. Ein Zauberer führt eine Reihe Zaubertricks vor. Er lässt Gegenstände und Personen verschwinden und wieder erscheinen, auch verwandelt er ihr Aussehen. Ein Blumenmädchen verwandelt er in einen hässlichen Zwerg, und zwei sich duellierende Männer werden zu Skeletten.

Les trois péchés du diable (1908)⁵⁹ erzählt von Karl, einem jungen Glücksritter, dessen Interessen vor allem aus Trinkgelagen, amourösen Abenteuern und Raufereien bestehen. Seiner Verlobten verspricht er jedoch, sich zu bessern.

Dem Teufel passt dies jedoch gar nicht. Er verführt Karl erneut. Dieser trinkt wieder, lässt sich mit einer fremden Frau ein und duelliert sich. Doch jedes Mal erkennt er in der anderen Person den Teufel wieder. Doch es entpuppt sich alles als Traum. Als Karl erwacht, ist er sehr betroffen.

Les trois péchés du diable (1908) ist ein zu etwa zwei Dritteln kolorierter Streifen, der wahrscheinlich als verschollen bezeichnet werden muss. Es gibt einen Pathé-Katalogeintrag des Films bei der Fondation Jérôme Seydoux und einige Erwähnungen des Titels in Zeitungsartikeln wie in der Ausgabe des *Feilding Star* vom 16. Oktober 1908.

La Suspension (1908)⁶⁰ ist nur noch teilweise erhalten, aber die für uns wichtige Szene dieser Komödie hat überlebt. Ein Handwerker versucht, eine Hängelampe an der Decke zu befestigen. Dafür bohrt er mit einem großen Bohrer ein Loch. Doch er

⁵⁷ **La maison ensorcelée**, aka **La maison des lutns**, aka **The Haunted Castle** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie, Kamera: Segundo de Chomón, Länge: ca. 145m, 7 Minuten*)

⁵⁸ **Film der Pathé ohne Titel** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 304m, 15 Minuten*)

⁵⁹ **Les trois péchés du diable**, aka **The Devil's Three Sins** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 115m, 5 Minuten*)

⁶⁰ **La Suspension**, aka **Die Hängelampe**, aka **The Hanging Lamp** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Darsteller: Max Linder, Länge: ca. 90m, 4 Minuten*)

bohrt zu tief und pfählt so versehentlich den über ihm wohnenden Nachbarn.

Der originale französische Titel von **The Magic Mirror (1908)**⁶¹ ist nicht mehr bekannt, der von Ferdinand Zecca Film hingegen überlebt. Ein Chemiker hat eine wundersame Flüssigkeit erfunden, und als er einen Spiegel damit einreibt, erwacht sein Spiegelbild zum Leben. Es steigt aus dem Spiegel und wiederholt als Zwilling des Wissenschaftlers alle seine Bewegungen.

Nach Gaumonts **The Doctor's Experiment (1908)** produzierten auch die Pathé einen Film, welcher sich im Kielwasser von H.G. Wells' *The Island of Dr. Moreau* indirekt über die Evolutionslehre Charles Darwins und diejenigen, welche daran glaubten, lustig machte. Auch in **L'homme-singe (1908)**⁶² wird entgegen Darwins Lehre ein Mensch in einen Affen zurückverwandelt, und zwar unter Zuhilfenahme moderner Wissenschaft. Einem Mann wird hier von einem Chirurgen ein Affenhirn implantiert und der Arzt nimmt wohlwollend zur Kenntnis, dass der Mensch sich jetzt wie ein Affe benimmt, und nimmt ihn zu einem Spaziergang mit auf die Straße.

Die Rezeption des Publikums gegenüber der Verbindung zwischen dem Affen und dem Menschen war 1908 noch vorrangig Stoff für Komödien und Sticheleien. Dies änderte sich 1925, nach dem Scopes-Prozess in Dayton, Tennessee. Damals wurde einem Lehrer vorgeworfen, an Schulen die Evolutionstheorie gelehrt zu haben, was in Tennessee auf Betreiben der Fundamentalisten seit diesem Jahr verboten war. Nach diesem Zeitpunkt wurden Evolutionswissenschaftler im amerikanischen Kino nicht mehr belächelt, sondern als wahnsinnig und böse dargestellt, zum Beispiel in **Dr. Renault's Secret (1942)**.

Die Pathé hatte 1906 noch einige weitere Produktionen auf Lager, deren Existenz nur durch die Nennung in Katalogen und Programmen wirklich belegt ist. Da diese Publikationen vorrangig aus dem englischsprachigen Raum stammen, sind in einigen Fällen daher auch nur Filmtitel in englischer Sprache überliefert. Es bleibt die Hoffnung, dass derartige Filme doch noch irgendwo und irgendwann gefunden werden.

In **L'invalidé à la tête de bois (1908)**⁶³ hat ein kopfloser Mann eine Kollektion von Schädeln in seinem Schrank, welche er nach Belieben aufsetzen kann. In dem handkolorierten Film **Satan's Smithy (1908)**⁶⁴ entführt Satan einen Schmied in die Hölle, wird dann jedoch von einer guten Fee verjagt. Der titelgebende Geist aus **Le Spectre (1908)**⁶⁵ erschrickt seinen eigenen Mörder. Geister erscheinen ebenfalls in **Spirituali-**

⁶¹ **Magic Mirror** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie: Ferdinand Zecca, Länge: ca. 160m, 8 Minuten*)

⁶² **L'homme-singe**, aka **Boireau, l'homme-singe**, aka **The Monkey Man**, aka **The Man Monkey** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Regie: Georges Monca, Länge: ca. 140m, 11 Minuten*)

⁶³ **L'invalidé à la tête de bois**, aka **The Wooden Headed Veteran** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 145m, 7 Minuten*)

⁶⁴ **Satan's Smithy** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 8 Minuten*)

⁶⁵ **Le Spectre**, aka **The Specter** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 8 Minuten*)

stic Seance (1908)⁶⁶ und **Spooks Do the Moving (1908)**⁶⁷, wobei es sich bei letzteren nur um einige Diebe handelt, welche sich als Geister verkleiden, um so an Möbel eines älteren Ehepaars zu gelangen. Der Koch Toula wird in **Toula's Dream (1908)**⁶⁸ durch einen Kopf erschreckt, der plötzlich in seinem Topf auftaucht. Und in **Wave of Spooks (1908)**⁶⁹ verwandeln sich Geister in Skelette und eine Vision der Hölle ist zu sehen. **Satan Finds Mischief (1908)**⁷⁰ ist ein weiterer Film voller Verwandlungen von Gegenständen und Personen, doch dieses Mal ist Satan persönlich der Zauberkünstler. Er erscheint am Schluss des Films, Rauch strömt aus seinem Mund und den Nasenlöchern, und dann verpufft alles in einer Rauchwolke.

Ebenfalls aus Frankreich stammt eine wesentlich kleinere Filmwerkstatt namens *Lux Compagnie Cinématographique de France*. Diese veröffentlichte 1908 zwei Werke, welche den Horror berühren. In dem verschollenen und nur aus einem Katalog des amerikanischen Vertriebs *Kleine Optical Company* bekannten **The Cat's Revenge (1908)**⁷¹ wird ein Mann von dem Geist einer Katze verfolgt. Der Regisseur dieses Films war wahrscheinlich ein gewisser Gérard Bourgeois, der im gleichen Jahr noch **La vente du diable (1908)**⁷² drehte. Über beide Filme wissen wir heute praktisch gar nichts mehr.

Gaumont brachte in Großbritannien den in Frankreich gedrehten Streifen **A Poor Knight and the Duke's Daughter (1908)**⁷³ auf den Markt. Darin verführt eine Hexe die Tochter eines Grafen durch ein künstliches Trugbild. Der Film wurde damals nicht aufwendig koloriert, sondern lediglich viragiert, also durch farbige Folien großflächig eingefärbt. Ebenfalls von Gaumont stammt **the Saloon-Keeper's Nightmare (1908)**⁷⁴, in welchem ein Kneipenwirt träumt, Besuch vom Teufel zu haben.

So, das waren sie, die über 70 Horrorfilme des Jahres 1908. Das sind auffällig viele, wenn man die Anzahl mit jener der Vorjahre vergleicht - 1906 zählten wir nur etwa 20 Werke mit Horrorbezug, 1907 waren es ein wenig mehr, doch nun hat sich die Menge innerhalb eines Jahres beinahe verdreifacht. In den kommenden Jahren wird sich dieser Trend fortsetzen. 1908 war das Jahr, in welcher die Filmwirtschaft sichtlich an Fahrt aufnahm; das neue Medium war nach einem knappen Jahrzehnt auf Hinterhöfen und in Jahrmarktsbuden zu einer Industrie geworden, und auch der fantastische Film erreichte ein breiteres Publikum. Es gab Zeiten, vor allem während der beiden Weltkriege, in

⁶⁶ **Spiritualistic Seance** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 100m, 5 Minuten*)

⁶⁷ **Spooks Do the Moving** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 108m, 5 Minuten*)

⁶⁸ **Toula's Dream** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 107m, 5 Minuten*)

⁶⁹ **Wave of Spooks** (*Pathé Frères, Frankreich 1908*)

⁷⁰ **Satan Finds Mischief** (*Pathé Frères, Frankreich 1908, Länge: ca. 121m, 6 Minuten*)

⁷¹ **The Cat's Revenge** (*Lux, Frankreich 1908, Länge: ca. 4 Minuten*)

⁷² **La vente du diable** (*Lux, Frankreich 1908, Regie: Gérard Bourgeois, Länge: ca. 123m, 6 Minuten*)

⁷³ **A Poor Knight and the Duke's Daughter** (*Gaumont, Frankreich 1908, Länge: ca. 274m, 13 Minuten*)

⁷⁴ **The Saloon-Keeper's Nightmare** (*Gaumont, Frankreich 1908, Länge: ca. 110m, 5 Minuten*)

welchen das Horrorgenre stagnierte, doch so wenige neue Produktionen wie in den Jahren vor 1908 sollten nie wieder über die Leinwände flimmern.

Auch wenn mit **Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908)** der erste konkrete Versuch eines dedizierten Gruselfilms noch keinen merklichen Eindruck machte, kam der Stein langsam aber sicher ins Rollen. Mit diesem Film begann man, allmählich die Angst auch für das Medium des Films zu entdecken. Doch zwischen einer Erkenntnis und der darauf folgenden Anwendung derselben können Jahre vergehen. Und im Falle des Horrorfilms war dies auch der Fall.

Literaturverzeichnis

- [1] Zitat aus dem III. Gesang von Dante Alighieris *Die göttliche Komödie*, Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG, München, 9. Auflage
- [2] *Malleus Malificarum - Der Hexenhammer*, J.W.R. Schmidt, vierte Auflage 1937/38, Reprint Verlag Leipzig, ISBN 978-3826208089
- [3] Zitat aus dem Eintrag zu „Beckford William“, verfasst von Dr. phil. Thomas Köster, Microsoft Encarta Enzyklopädie
- [4] *The Grand Guignol: Theatre of Fear and Terror*, Mel Gordon, Revised edition (August 21, 1997), Da Capo Press, ISBN 978-0941693080
- [5] Peter Yorke, *William Haggart: Fairground Film Maker*, Accent Press Ltd, ISBN 978-1905170876
- [6] Peter Yorke, *William Haggart: Fairground Film Maker*, Bildzitat von <http://www.williamhaggart.co.uk>
- [7] Wikipedia, http://en.wikipedia.org/wiki/Red_Barn_murder
- [8] Killer cremated after 180 years, BBC News, http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk_news/england/suffolk/3573244.stm
- [9] Ambrose Bierce, *The Devil's Dictionary*, alle englischsprachigen Veröffentlichungen, siehe Eintrag „RAREBIT“ unter „R“.
- [10] Pittsburg Gave Birth to the Movie Theater Idea, E.W. Lightner, veröffentlicht in The Pittsburgh Dispatch am 16. November 1911
- [11] Pittsburgh Moving Picture Bulletin, 23 April 1914, Seite 4
- [12] The Pittsburgh Dispatch, 5 January 1906, Seite 8
- [13] British Film Institute (BFI) Film & TV database, <http://ftvdb.bfi.org.uk/sift/title/48876>
- [14] Evening Post, Volume LXXVII, Issue 19, 23. Januar 1909, Seite 6, Neuseeland

- [15] Moving Picture World, 28. November 1908
- [16] Hal Erickson, All Movie Guide, Eintrag zu *Moonstruck (1909)*
- [17] Kevin J. Hayes, *Lunatics in Power (1999): A Neglected Poe Film*, Poe Studies Association Newsletter, Spring 2000, Volume 1, Number 1
- [18] Mary Engelbreit, *Mother Goose: One Hundred Best-Loved Verses*, Harper Collins, 20. September 2005, ISBN: 0060081716
- [19] Frederick C. Wiebel Jr., *Edison's Frankenstein*, BearManor Media, 978-1593935153
- [20] Roy Kinnard, *Horror in Silent Films: A Filmography, 1896-1929*, Mc Farland Classics, ISBN: 0786407514
- [21] The Palestine Daily Herald, Palestine, TX, Vol. 9, No. 113, Ed. 1, 19.12.1910, Seite 3 und 4
- [22] The Barrier Miner, Vol. XXIII.-No. 6974, Broken Hill, Montag 05. Dezember 1910, Seite 1
- [23] Chris Hastings, *Lost Victorian films saved from destruction*, The Telegraph, Online-Ausgabe vom 3. April 2005, <http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/1487003/Lost-Victorian-films-saved-from-destruction.html>
- [24] Zitat aus dem III. Gesang von Dante Alighieris *Die göttliche Komödie*, Projekt Gutenberg, <http://www.gutenberg.org/cache/epub/8085/pg8085.html>

Index

- Évocation spirite (1899), **104**, 104
£1,000 Spook, The (1907), **200**
Île de Calypso: Ulysse et le géant Polyphème, L' (1905), **171**
1,000 Pound Spook, The , *siehe* £1,000 Spook, The (1907)
20,000 Leagues Under the Sea, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)
20000 lieues sous les mers, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)
400 Tricks of the Devil, The, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
400 farces du diable, Les, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Château hanté, Le (1897), **93**, 94
- Abbott & Costello Meet Frankenstein (1948), 175
Abeille et la rose, L' (1908), **222**, 222
Accursed Cave, The, *siehe* Caverne maudite, La (1898)
Actor's Troubles (1903), **139**
Adventures of Ichabod and Mr. Toad, The (1949), 209
Af Sherlock Holmes' Oplevelser VI, *siehe* Graa Dame, Den (1909)
Aladdin and His Wonder Lamp, *siehe* Aladin, ou la lampe merveilleuse (1906)
Aladin, ou la lampe merveilleuse (1906), **180**, 181
Alchimiste Parafaragamus ou La cornue infernale, L' (1906), 176
Alchimiste Parafaragamus, ou La cornue infernale, L' (1906), **176**, 176
Alien (1979), 3, 6, 135, 275
Aliens (1986), 135, 208
Alraune (1928), 175
Amant de la lune, L' (1905), **172**, 172, 173, 184
American Suicide Club, The (1910), **304**
Amid the Workings of the Deep, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)
Ancient Roman, The , *siehe* Antico romano (1909)
Andere, Der (1921), **295**
Angel Heart (1987), 249, 255
Another's Ghost , *siehe* Spectre de L'autre, Le (1910)
Antico romano (1909), **229**, 297
Antike Römer, Der , *siehe* Antico romano (1909)
Antre de la sorcière, L' (1906), **183**
Antre infernal, L' (1905), **172**, 172, 181
Apish Trick, An (1909), **240**
Apish Trick, The , *siehe* Apish Trick, An (1909)
Apparition, or Mr. Jones' Comical Experiences With a Ghost, The, *siehe* Revenant, Le (1903)
Apparition, The, *siehe* Revenant, Le (1903)
Apparitions fugitives, Les (1904), **155**, 155
Astronomer's Dream, or the Moon at One Meter, The, *siehe* Lune à un mètre, La (1898)
Astronomer's Dream, The, *siehe* Lune à un mètre, La (1898)
At Midnight in the Graveyard , *siehe* V polnoch na kladbishche (1909)
Au fond de la terre , *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)
Auberge du bon repos , L' (1903), 146
Auberge du bon repos, L' (1903), **146**
Auberge ensorcelée, L' (1897), **94**, 94, 146, 171

- Aufgehobener Geisterspuk , *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Aunt Eliza Recovers Her Pet (1908), **220**
- Aventures de baron de Munchhausen, Les , *siehe* Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911)
- Aventures de Don Quichotte (1908), **217**
- Babes in the Woods (1907), **203**, 203
- Baby's Ghost, The (1911), **340**
- Bacchetta del diavolo, La (1909), **229**
- Bacchetta magica, La , *siehe* Bacchetta del diavolo, La (1909)
- Back to Life After 2,000 Years (1910), **296**
- Baiser de la sorcière, Le (1907), **196**, 197
- Ballade von einer Hexe, Die , *siehe* Ballata di una strega, La (1909)
- Ballata della strega, La , *siehe* Ballata di una strega, La (1909)
- Ballata di una strega, La (1909), **230**
- Barbe-Bleue (1901, 115, 250)
- Barbe-bleue (1901), **115**, 116
- Barber Up-to-Date (1903), **140**
- Barber's Queer Customer, The (1902), **129**
- Baron Munchausen's Dream , *siehe* Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911)
- Beast of Yucca Flats, The (1961), 137
- Beast with Five Fingers, The (1946), 213
- Beautiful Margaret, The , *siehe* Tout petit Faust, Le (1910)
- Beauty and the Beast, *siehe* Belle et la bête, La (1899)
- Beauty and the Beast , *siehe* Belle et la bête, La (1908)
- Beauty and the Beast (1903), **140**
- Beauty and the Beast (1905), **168**
- Beauty at the Sleeping Woods , *siehe* Belle au bois dormant, La (1908)
- Bedelia and the Witch (1905), **166**
- Bee and the Rose, The , *siehe* Abeille et la rose, L' (1908)
- Beechwood Ghost, The (1910), **290**
- Beelzebub's Daughters, *siehe* Filles du diable, Les (1903)
- Belle au bois dormant, La (1902), **124**, 125, 128, 292
- Belle au bois dormant, La (1908), **220**, 221
- Belle et la bête, La (1899), **105**, 140, **168**
- Belle et la bête, La (1908), **221**, 221
- Belle et la bête, La (1946), **222**
- Beneath the Tower Ruins (1911), **342**
- Bewildered Astronomer, The (1903), **140**
- Bewildering Cabinet, The, *siehe* Placard infernal, Le (1907)
- Bewitched Inn, The, *siehe* Auberge ensorcelée, L' (1897)
- Bewitched Manor House, The (1909), **240**
- Bewitched Messenger, The (1910), **291**
- Bewitched Restaurant, The , *siehe* Verzauberte Café, Das (1911)
- Bewitched Shepherd, The, *siehe* Antre de la sorcière, L' (1906)
- Bewitched Traveller, The (1904), **157**
- Bewitched Trunk, The, *siehe* Le coffre enchanté (1904)
- Bewitched Window, The (1911), **337**
- Bill Bumper's Bargain (1911), **344**
- Bill Taken for a Ghost , *siehe* Patouillard fantôme (1911)
- Billy the Kid vs. Dracula (1966), 175
- Birds, The (1963), 194
- Black Devil, The, *siehe* Diable noir, Le (1905)
- Black Imp, The, *siehe* Diable noir, Le (1905)
- Blair Witch Project, The (1999), 44
- Blood Vengeance (1911), **335**, 335
- Bloodstone, The (1908), **207**
- Bluebeard, *siehe* Barbe-bleue (1901)
- Bluebeard (1909), **250**, 250, **268**, 276
- Boîte à malice, La (1903), **145**, 145

- Bogey Woman, The (1909), **240**
 Boireau, l'homme-singe , *siehe* Homme-singe, L' (1908)
 Bonne bergère et la mauvaise princesse, La (1908), **219**, 219, 220
 Bourreau turc, Le (1904), **152**, 153
 Brain Inspector, The , *siehe* Retapeur de cervelles, Le (1910)
 Brains Repaired , *siehe* Retapeur de cervelles, Le (1910)
 Bride of the Haunted Castle, The (1910), **297**, 297
 Buddha's Curse (1910), **305**
 Bulles de savon animées, Les (1906), **180**
 Burglar and Fairy (1903), **140**
 Buried Alive (1908), **212**, 253
 Butcher's Dream, The (1909), **243**
 By the House that Jack Built (1911), **344**
- Cabby's Dream, The (1906), **183**
 Cabinet de Méphistophélès, Le (1897), **95**
 Cabinet des Dr. Caligari, Das (1919), 60, **209**
 Cadeaux de la fée, Les (1909), **237**
 Cagliostro , *siehe* Cagliostro, aventurier, chimiste et magicien (1910)
 Cagliostro, aventurier, chimiste et magicien (1910), **297**
 Cake-walk infernal, Le (1903), **144**, 144
 Cake-Walk Infernal, The, *siehe* Cake-walk infernal, Le (1903)
 Cannibal Holocaust (1979), 32
 Capturing the North Pole , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)
 Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909), **235**
 Casey's Frightful Dream (1904), **158**
 Castle Ghost, The (1910), **298**
 Castle Ghosts, The , *siehe* Fantasma del castello, Il (1908)
 Cat and the Canary, The (1927), 275
 Cat That Changed Into a Woman, The , *siehe* Chatte métamorphosée en femme, La (1910)
 Cat's Revenge, The (1908), **226**
 Cauchemar d'un pêcheur, Le , *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)
 Cauchemar du Fantoche, Le (1908), **223**, **223**, **242**
 Cauchemar, Le (1896), **86**, 87
 Cavalier Fantasma, Il (1911), **336**
 Cavalier's Dream, The (1898), **99**, 99
 Cave of the Demons, The, *siehe* Caverne maudite, La (1898)
 Cave of the Spooks , *siehe* Grotte des esprits, La (1908)
 Caverne maudite, La (1898), **100**
 Chasse au bois hanté, La (1909), **242**
 Chat á la vie dure, Le (1906), **181**
 Chat botté, Le (1903), **143**
 Chatte métamorphosée en femme, La (1909), **242**, **298**
 Chatte métamorphosée en femme, La (1910), **298**
 Chaudron infernal, Le (1903), **149**, 149, 150
 Cheese Mites, The (1903), **137**, 138
 Chien andalou, Le (1925), 180
 Chinese Conjurer and the Devil's Head, The (1902), **127**
 Chinese Magic (1900), **109**
 Chinese Mystery, A (1902), **126**
 Chirurgie fin de siècle, *siehe* Une indigestion (1902)
 Christmas Carol, A (1908), **208**, 208, 285, 286
 Christmas Carol, A (1910), **285**, 286
 Chute de la maison Usher, La (1928), 63
 Cléopâtre (1899), **104**
 Cleopatra, *siehe* Cléopâtre (1899)
 Cleopatra's Tomb, *siehe* Cléopâtre (1899)
 Clock Maker's Secret, The, *siehe* Patto infernale (1907)

- Clown and His Mysterious Pictures, The (1902), **127**
- Clown and the Alchemist, The (1900), **113**
- Coffre enchanté, Le (1904), **153**, 154
- Colonne de feu, La (1899), **103**, 103, 107, 210
- Conjuring a Lady at Robert Houdin's, *siehe* Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896)
- Conjuring of a Woman at the House of Robert Houdin, The, *siehe* Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896)
- Conscience, The (1905), **172**
- Convict Guardian's Nightmare, The (1906), **183**
- Cook in Trouble, The, *siehe* Sorcellerie culinaire (1904)
- Corbeille enchantée, La (1903), **148**, 148
- Corsican Brothers, The (1898), **102**
- Countess Ankarstrom, *siehe* Gräfin Ankarström (1910)
- Cuisine de l'ogre, La (1908), **217**, 217
- Curse of Frankenstein, The (1957), 7
- Cyclist and the Witch, *siehe* Heksen og Cyklisten (1909)
- D.T.'s, or the Effect of Drink, *siehe* Effects of Too Much Scotch (1905)
- Défaite de Satan, La (1909), **237**, 338
- Døden (1911), **351**
- Dødes Halsbaand, Den (1910), **295**, **296**
- Dame fantôme, La (1904), **155**
- Damnation du Docteur Faust (1904), 150, **151**, 151, 152, 156
- Damnation du Faust, *siehe* Faust aux enfers (1903)
- Damnation of Faust, The, *siehe* Faust aux enfers (1903)
- Dance of Fire, The (1909), **241**
- Dancing Skeleton (1903), **140**
- Dancing Skeleton, The (1902), **129**, 140
- Dandy Dick of Bishopsgate (1911), **342**, 342
- Danse du feu, La, *siehe* Colonne de feu, La (1899)
- Dante's Inferno, *siehe* Inferno, L' (1909), *siehe* Inferno, L' (1910), *siehe* L'inferno (1911)
- Dantes Inferno, *siehe* Inferno, L' (1909), *siehe* L'inferno (1911)
- Dawn of the Dead (1978), 3, 91
- Death, *siehe* Døden (1911)
- Decapitation in Turkey, *siehe* Le bourreau turc (1904)
- Defeat of Satan, The, *siehe* Défaite de Satan, La (1909)
- Demon Dog, The (1911), **342**
- Demon of Dunkirque, The (1910), **292**
- Demon, Il (1911), **335**
- Demon, The, *siehe* Demon (1911)
- Den Dødes Halsbaand (1910), 296
- Derniere sorcière, La (1906), **183**
- Desperate Crime, A, *siehe* Incendiaires, Les (1906)
- Detachable Man, The (1910), **298**
- Deux cent mille lieues sous les mers, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)
- Deux cent mille lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pêcheur (1906), **176**
- Devil and the Gambler, The (1908), **207**
- Devil and the Painter, The, *siehe* Romanzo di un pittore (1909)
- Devil and the Statue, The, *siehe* Diable géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901)
- Devil as Lawyer, The (1911), **341**
- Devil in the Convent, The, *siehe* Diable au convent, Le (1899)
- Devil on Two Sticks, The, *siehe* Il diavolo zoppo (1909)
- Devil's Advocate, The (1997), 249
- Devil's Amusement, The (1903), **140**

- Devil's Bargain, The (1908), **214**
- Devil's Castle, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Devil's Kitchen, The (1902), **126**
- Devil's Laboratory, The, *siehe* Cabinet de Méphistophélès, Le (1897)
- Devil's Manor, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Devil's Money Bags, The, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Devil's Mother-In-Law, The (1910), **297**
- Devil's Pot, The, *siehe* Marmite diabolique, La (1903)
- Devil's Prison, The (1902), **126**
- Devil's Seven Castles, The, *siehe* Sept châteaux du diable, Les (1901)
- Devil's Sonata, The (1911), **351**
- Devil's Theatre, The (1902), **126**
- Devil's Three Sins, The, *siehe* Devil's Three Sins, The (1908)
- Devil's Wand, The, *siehe* Bacchetta del diavolo, La (1909)
- Devil, The (1908), **211**, 249
- Devil, The (1909), **249**
- Devil, The (1910), **290**
- Devilish Tenant, The, *siehe* Locataire diabolique, Le (1909)
- Diabale au convent, Le (1899), 84, **106**, 107
- Diabale boiteux, Le, *siehe* Il diavolo zoppo (1909)
- Diabale géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901), 117
- Diabale géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901), **117**, 117, 124, 140
- Diabale noir, Le (1905), **171**, 171
- Diabolical Saucepan, The, *siehe* Marmite diabolique, La (1903)
- Diabolical Tenant, The, *siehe* Locataire diabolique, Le (1909)
- Diavolo zoppo, Il (1909), **230**, 230
- Die Mutter und der Tod, Die, *siehe* Madre et la morte, La (1911)
- Doctor's Experiment, or Reversing Darwin's Theory, *siehe* Doctor's Experiment, The (1908)
- Doctor's Experiment, The (1908), **214**, 225
- Doktor Nicola III, *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)
- Doll's Revenge, The (1907), **199**
- Don't Look Now (1973), 194
- Doomed (1909), **241**
- Dorian Grays Portræt (1910), **295**, 295
- Dormeuse, La (1909), **238**
- Dornröschen, *siehe* Belle au bois dormant, La (1908)
- Dorothy and the Scarecrow in Oz (1910), **290**, 290
- Douze travaux d'Hercule, Les (1910), **299**
- Down in the Deep, *siehe* Pêcheur de perles, Le (1907)
- Dr. Charlie Is a Great Surgeon, *siehe* Monsieur le docteur Charley est un grand chirurgien (1911)
- Dr. Jeckyll og Mr. Hyde, *siehe* Skæbnesvangre opfindelse, Den (1909)
- Dr. Jekyll and Mr. Hyde, *siehe* Skæbnesvangre opfindelse, Den (1909)
- Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908), **206**, 207, 227
- Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1911), **345**, 345, 346
- Dr. Lorenz Outdone, *siehe* Une indigestion (1902)
- Dr. Mesner's Fatal Prescription (1910), **292**
- Dr. Nicola III, *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)
- Dr. Nicola in Tibet, *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)
- Dr. Renault's Secret (1942), 225
- Dr. Terrors House of Horrors (1965), 213
- Dracula (1958), 90
- Dracula (1992), 32

- Dream of a Rarebit Fiend, The (1906), **184**, 184, 185, 210, 212, 256, 268
- Dream of Old Scrooge, The , *siehe* Sogno dell'usuraio, Il (1910)
- Dream of the Moon, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)
- Dreams in a Picture Gallery, *siehe* Museum Spooks (1910)
- Drunkard's Dream, or Why You Sign the Pledge, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)
- Duality of Man, The (1910), **293**
- Dunwich Horror, The (1970), 192
- E tu vivrai nel terrore - L'aldilà (1981), 91
- Ecrin du Radjah, L' , *siehe* Ecrin du Rajah, L' (1906)
- Ecrin du Rajah, L' (1906), **181**, 181
- Edgar Allen Poe (1909), **245**, 245–248, 251
- Effects of Too Much Scotch, The (1905), **167**
- Egyptian Mystery, The (1909), **249**
- Ein seltsamer Fall , *siehe* Skæbnsvangre opfindelse, Den (1909)
- Ein seltsamer Fall (1914), 342
- Ein Weihnachtstraum , *siehe* Sogno dell'usuraio, Il (1910)
- Electric Goose, The (1905), **168**
- Electric Transformation (1909), **235**, 235
- Electric Villa, The , *siehe* Ville électrique, La (1911)
- Electric Vitaliser, The (1910), **291**
- Electric Vitalizer, The , *siehe* Electric Vitalizer, The (1910)
- Elephant Man, The, 60
- Ella Lola, á la Trilby (1898), **99**, 99
- Enchanted Basket, The, *siehe* Corbeille enchantée, La (1903)
- Enchanted Cup, The (1902), **130**, 130
- Enchanted Trunk, The, *siehe* Le coffre enchanté (1904)
- Enchanted Well, The, *siehe* Puits fantastique, Le (1903)
- Enchanted Wreath, The (1910), **292**
- Entombed Alive (1909), **253**
- Epée du spirite, L' (1910), **303**
- Eraserhead (1975), 7
- Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896), **85**, 86
- Esmeralda, *siehe* Esmeralda, La (1905)
- Esmeralda, La (1905), **173**, 173, 253, 290, 292
- Evil Dead II(1987), 15
- Evil Dead, The (1982), 14
- Evil Dead II (1987), 213
- Evil Power, An (1911), **348**
- Expansion and Contraction (1903), **140**
- Extraordinary Black Art (1903), **138**
- Fée Carabosse, ou le poignard fatal, La (1906), 218
- Fée Carabosse, ou le poignard fatal, La (1906), **178**, 178, 179, 184, 292
- Fée des roches noires, La (1901), **118**, 118
- Fée printemps, La (1906), **181**, 182
- Fairy Bookseller , *siehe* Marchand d'images, Le (1910)
- Fairy Jewel, The , *siehe* Gemma solitaria, La (1910)
- Fairy of the Black Rocks, The, *siehe* Fée des roches noires, La (1901)
- Fairy's Presents, The , *siehe* Cadeaux de la fée, Les (1909)
- Fairy's Sword, The (1908), **214**
- Fairyland, or Kingdom of Fairies, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)
- Fairyland, The, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)
- Fairyland: A Kingdom of Fairies, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)
- Faithless Friend, A (1908), **214**
- Fantôme d'Alger, Le (1906), **180**
- Fantasma del castello, Il (1908), **216**, 217
- Fantoché's Nightmare , *siehe* Cauchemar du Fantoché, Le (1908)

- Fatal Wager, The , *siehe* V polnoch na kladbishche (1909)
- Faust (1907), **194**, 194, **343**
- Faust (1909), **249**, **268**
- Faust (1910,I), **298**
- Faust (1910,II), **299**
- Faust (1911), **343**, 343
- Faust and Marguerite , *siehe* Faust et Marguerite (1911)
- Faust and Marguerite (1900), **112**, 113, 249
- Faust and Marguerite, Le, *siehe* Damnation du Docteur Faust (1904)
- Faust and Mephistopheles (1898), **102**
- Faust aux enfers (1903), **150**, 150, 152
- Faust et Marguerite (1911), **337**
- Faust et Marguerite, Le, *siehe* Damnation du Docteur Faust (1904)
- Faust in Hell, *siehe* Faust in Hell (1903)
- Fedra (1909), **230**
- Fedra (Dramma mitologico dell' Antica Grecia), *siehe* Fedra (1909)
- Feuerzeug, Das , *siehe* Fyrtojjet (1907)
- Fiendish Tenant, The (1910), **303**
- Filles du diable, Les (1903), **145**
- Film der Pathé ohne Titel (1908), **224**
- Fils du diable à Paris, Le, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906), **182**, 182
- Fils du diable, Le, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Firestarter (1984), 331
- Fisherman's Nightmare, The (1910), **300**
- Fog, The (1980), 14
- Fool There Was, A (1913), 350
- Fool There Was, A (1915), 264
- Forbidden Fruit (1909), **240**
- Fortune Favors the Brave (1909), **244**, 244
- Fortune Favours the Brave , *siehe* Fortune Favors the Brave (1909)
- Frühlingsfee, Die, *siehe* Fée printemps, La (1906)
- Frankenstein (1910), **250**, 262, **267**, 268–270, 272, 273, 275–281, 283, 291, 340, 345
- Frankenstein (1931), 216, 273, 276, 291
- Freak Barber, The (1905), **168**
- Freak of Ferndale Forest, The (1910), **292**
- Freaks (1932), 60
- Friday the 13th (1980), 91
- Frolics of Satan, The, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Frolics on the Beach at Coney Island , *siehe* Buried Alive (1908)
- From Death to Life (1911), **350**
- Fugitive Apparitions, The, *siehe* Apparitions fugitives, Les (1904)
- Fun in a Butcher Shop (1901), **120**, 120
- Fyrtojjet (1907), **201**, 231
- Galvanic Fluid (1908), **207**, 207, 235
- Gemma solitaria, La (1910), **306**
- Genio del lago, Il (1909), **231**
- Gertie the Dinosaur (1909), **256**
- Gertie the Dinosaur (1914), 256, 257
- Ghost and the Candle, The, *siehe* Revenant, Le (1903)
- Ghost in the Invisible Bikini (1966), 344
- Ghost in the Oven, The , *siehe* Ghost of the Oven, The (1910)
- Ghost of Mudtown, The (1910), **300**
- Ghost of the Oven, The (1910), **288**, 288
- Ghost of the Rocks, The , *siehe* Papa Gaspard (1909)
- Ghost's Holiday, The (1907), **199**
- Ghost's Warning, The (1911), **350**
- Ghosts in a Chinese Laundry (1900), **111**
- Giant and the Pygmy, The (1902), **127**
- Gigantic Devil, The, *siehe* Diable géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901)
- Golden Beetle, The, *siehe* Scarabée d'or, Le (1907)
- Golden Beetle, The , *siehe* Scarabée d'or, Le (1911)
- Golden Supper, The (1910), **286**

- Good Sheperdess and the Evil Princess, The , *siehe* Bonne bergère et la mauvaise princesse, La (1908)
- Gothic (1986), 60
- Gräfin Ankarström (1910), **295**, 295
- Graa Dame, Den (1909), **232**, 232
- Graa dame, Den (1909), 201, **232**
- Grey Dame, The , *siehe* Graa Dame, Den (1909)
- Grey Lady, The, *siehe* Graa Dame, Den (1909)
- Grinsende Gesicht, Das (1921), 239
- Grotte des esprits, La (1908), **223**, 223
- Guilty Conscience, The (1908), **212**
- Gypsy's Revenge, The (1908), **212**
- Hängelampe, Die , *siehe* Suspension, La (1908)
- Hôtel hanté, L' (1909), **236**, 236
- Haggard's She: The Pillar of Fire, *siehe* Colonne de feu, La (1899)
- Hallucinated Alchemist, The, *siehe* Hallucination d'alchimiste, L' (1897)
- Hallucination d'alchimiste, L' (1897), **95**
- Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911), **336**, 337
- Hallucinations of Baron Munchausen, The , *siehe* Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911)
- Halsband der Toten, Das , *siehe* Dødes Halsbaand, Den (1910)
- Hand, The (1981), 213
- Hanging Lamp, The , *siehe* Suspension, La (1908)
- Hansel and Gretel (1909), **250**, **268**, 270
- Haunted Bedroom, The (1907), **200**
- Haunted by Conscience (1910), **291**
- Haunted Cafe, The , *siehe* Verzauberte Café, Das (1911)
- Haunted Castle, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896), *siehe* Château hanté, Le (1897)
- Haunted Castle, The , *siehe* Maison ensorcelée, La (1908)
- Haunted Castle, The (1897), **93**, 94
- Haunted Castle, The (1909), **240**
- Haunted Curiosity Shop, The (1901), **119**, 119
- Haunted Dining Room, The (1902), **127**
- Haunted Hotel, The (1907), **202**
- Haunted House, The, *siehe* Maison hantée, La (1907)
- Haunted House, The , *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Haunted House, The (1899), **105**, 105
- Haunted House, The (1911), **345**
- Haunted Lounge, The (1909), **252**
- Haunted Man, The (1909), **235**
- Haunted Room, The , *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Haunted Screen Painter, The (1904), **156**
- Heksen og Cyklisten (1909), **233**
- Hell , *siehe* L'inferno (1911)
- Her Dolly's Revenge (1909), **243**
- Hercules and the Big Stick , *siehe* Douze travaux d'Hercule, Les (1910)
- Herr Bach will eine spiritistische Sitzung veranstalten , *siehe* Séance de spiritisme (1910)
- Hexen bis auf's Blut gequält (1969), 39
- Hillbillys in a Haunted House (1967), 175
- Histoire d'un crime, L', *siehe* Incendiaires, Les (1906)
- Homer's Odyssey , *siehe* Odissea, L' (1911)
- Homme a la tête de caoutchouc, L' (1902), **124**, 124
- Homme dans la lune, L', *siehe* Lune à un mètre, La (1898)
- Homme invisible, L' (1909), **238**
- Homme qui rit, L' (1909), **239**
- Homme-singe, L' (1908), **225**, **240**
- Honneur est satisfait, L' (1906), **180**
- Hop Frog , *siehe* Hop-Frog (1910)

- Hop Frog, the Jester , *siehe* Hop-Frog (1910)
- Hop-Frog (1910), **305**
- Horrible Nightmare, The (1902), **127**
- Horror Hotel (1960), 66, 192
- Horror of the Blood Monsters (1970), 175
- House of 1000 Corpses, The (2003), 256
- House of Seven Gables, The (1910), **284**, 285
- House of Seven Gables, The (1940), **285**
- How Cook Cooked Peary at the Pole , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)
- How I Cook'ed Peary's Record , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)
- How to Get a Wife and Baby (1903), **141**
- Howling, The (1981), 175
- Hugo the Hunchback (1910), **290**
- Hunchback of Notre Dame , *siehe* Notre-Dame de Paris (1911)
- Hunchback of Notre Dame, The (1923), 175
- Hunchback, The (1909), **253**
- Hunchback, The (1911), **343**
- Hund von Baskerville, Der (1914), 342
- Hypnotic Wife, The (1909), **238**
- Hypnotism (1910), **305**
- Hypnotist at Work, The, *siehe* Magnétiseur, Le (1897)
- If One Could See Into the Future , *siehe* Madre et la morte, La (1911)
- Illusioniste double et la tete vivante, L' (1900), **109**
- Imp of the Bottle, The (1909), **250**
- Impossible Voyage, An, *siehe* Voyage à travers l'impossible, Le (1904)
- Impossible Voyage, The, *siehe* Voyage à travers l'impossible, Le (1904)
- In the Bogie Man's Cave , *siehe* Cuisine de l'ogre, La (1908)
- Incendiaires, Les (1906), **179**, 179
- Incident from Don Quixote , *siehe* Aventures des Don Quichote (1908)
- Incredible Torture Show, The (1976), 91
- India Rubber Head, The, *siehe* Homme a la tête de caoutchouc, L' (1902)
- Infernal Cake-Walk, The, *siehe* Cake-walk infernal, Le (1903)
- Infernal Cauldron and the Phantasmal Vapors, The, *siehe* Chaudron infernal, Le (1903)
- Infernal Cauldron, The, *siehe* Chaudron infernal, Le (1903)
- Inferno, L' (1909), 306
- Inferno, L' (1910), **306**, 307, 336
- Inferno, L' (1911), 307
- Inferno, L' (1909), **231**, 311
- Inferno, L' (1910), 306
- Inferno, L' (1911), 231, **309**, 309–312, 314, 315, 319, 320, 322, 323, 327, 329–331, 334–336
- Inn Where No Man Rests, The, *siehe* Auberge du bon repos, L' (1903)
- Inner Mind, The (1911), **348**
- Innocents, The (1961), 98
- Inside the Earth , *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)
- Interview with the Vampire (1994), 18, 28, 255
- Invalidé à la tête de bois, L' (1908), **225**
- Inventor's Galvanic Fluid, The , *siehe* Liquid Electricity (1907)
- Invisible Fluid, The (1908), **208**
- Invisible Man, The (1933), 208
- Invisible Thief, The , *siehe* Homme invisible, L' (1909)
- Irrfahrten des Odysseus, Die , *siehe* Odissea, L' (1911)
- Jack and the Beanstalk (1902), **127**, 128, 140
- Jack and the Beanstalk (1903), **140**
- Japanese Peach Boy, A (1910), **286**
- Jealous Professors, The (1910), **305**

- Jeanne d'Arc (1900), **109**, 109, 116
 Jersey Mosquito, *siehe* Smashing a Jersey Mosquito (1903)
 Jeteuse de sorts, La (1906), **183**
 Joan of Arc, *siehe* Jeanne d'Arc (1900)
 Jones' Nightmare, or the Lobster Still Pursued Him (1911), **343**
 Journey to the Center of the Earth, *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)
 Journey to the Middle of the Earth, *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)
 Justinian's Human Torches, *siehe* Torches humaines, Les (1908)
 Justinian's Human Torches 548 A.D., *siehe* Torches humaines, Les (1908)
- Key of Life, The (1910), **286**
 King Kong (1933), 216
 King of the Cannibal Islands, The (1908), **210**
 King of the Mackerel Fishers, The, *siehe* Le roi du maquillage (1904)
 Kingdom of Fairies, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)
 Kiss of the Vampire (1963), 26
 Kitty in Dreamland (1911), **344**
 Knight Errand, A (1907), **200**, 200
- Légende de Rip Van Winkle, La (1905), **170**, 170
 Légende de Rip Van Winkle, La (1905), **170**, 176
 Légende des ondines, La (1910), **300**
 Légende du fantôme, La (1907), **195**
 Laboratory of Mephistopheles, The, *siehe* Cabinet de Méphistophélès, Le (1897)
 Lamaklostrets hemmelighed (1909), **233**, 233, **234**, 234, 295
 Land of Oz, The (1910), **290**
 Last Witch, The, *siehe* Dernière sorcière, La (1906)
 Legend (1985), 331
- Legend of a Ghost, *siehe* Légende du fantôme, La (1907)
 Legend of Rip Van Winkle, The, *siehe* Légende de Rip Van Winkle, La (1905)
 Legend of Sleepy Hollow, The (1908), **209**
 Legend of the Undines, The, *siehe* Légende des ondines, La (1910)
 Leprechaun, The (1908), **209**
 Life of Charles Peace, The (1905), **167**, 167, 168, 215
 Liquid Electricity (1907), **201**, 207, 235
 Little Red Riding Hood, *siehe* Petit Chaperon Rouge, Le (1901)
 Little Red Riding Hood (1907), **198**, 198
 Little Red Riding Hood (1911,I), **343**
 Little Red Riding Hood (1911,II), **343**
 Little Red Riding Hood (1911,III), **343**
 Little Snow White, *siehe* Petite Blanche-Neige, La (1910)
 Little Snowdrop, *siehe* Petite Blanche-Neige, La (1910)
 Little Tom Thumb, *siehe* Petit poucet, Le (1903)
 Lively Skeleton, A (1910), **293**
 Living Blackboard, *siehe* Cauchemar du Fantoche, Le (1908)
 Living Dead, The (1911), **338**
 Lobster Nightmare, The (1910), **293**
 Locataire diabolique, Le (1909), **243**, 243, 244
 Locataire diabolique, Le (1910), 303
 London After Midnight (1927), 175, 268
 Lord Feathertop (1908), **209**
 Lost Highway (1997), 60
 Love of a Hunchback, The (1910), **292**
 Love Watches on Through the Years, *siehe* Spirit of the Light; or, Love Watches on Through the Years, The (1911)
 Lover of the Moon, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)
 Lovers and the Imp (1903), **138**, 138
 Lunatics in Power (1909), **250**, 251

- Lune à un mètre, La (1898), **101**, 101, 106, 107
- Lured by a Phantom, or The King of Thulé, *siehe* Roi de Thulé (1910)
- Mademoiselle Faust (1909), **238**
- Madre et la morte, La (1911), **335**
- Magic Mirror, The (1908), **225**
- Magic Ring, The (1906), **183**
- Magic Sword, The (1902), **130**
- Magnétiseur, Le (1897), **95**
- Maison de la peur, La (1911), **337**
- Maison des lutns, La, *siehe* Maison ensorcelée, La (1908)
- Maison ensorcelée, La (1908), **224**, 224
- Maison hantée, La, *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Maison hantée, La (1907), **195**
- Making a Welch Rabbit, *siehe* Welsh Rabbit, A (1903)
- Mala sinistra, A (1908), **206**, 206, 257
- Man and His Bottle, The (1908), **215**
- Man Monkey, The, *siehe* Homme-singe, L' (1908)
- Man Monkey, The (1911), **344**
- Man Who Laughs, The, *siehe* Homme qui rit, L' (1909)
- Man Who Laughs, The (1928), 239
- Man with the Rubber Head, The, *siehe* Homme a la tête de caoutchouc, L' (1902)
- Maniac Barber, The (1899), **106**, 106
- Maniac's Guillotine, The (1902), **130**, 215
- Mann mit der Flasche, Der, *siehe* Man and His Bottle, The (1908)
- Manoir du diable, Le (1896), **83**, 83–86, 89, 93–95
- Manor of the Devil, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Manor of the Devil, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Marchand d'images, Le (1910), **300**
- Maria Marten, *siehe* Red Barn Crime, The (1908)
- Maria Marten, or The Murder at the Red Barn (1902), **131**, 215
- Marmite diabolique, La (1903), **143**
- Marvellous Pearl, The, *siehe* Perla meravigliosa, La (1909)
- Mary Shelley's Frankenstein (1994), 18
- Maschera del demonio, La (1960), 7, 39, 44
- Max hypnotisé (1910), **301**, 301
- Max Hypnotized, *siehe* Max hypnotisé (1910)
- Meeresfee, Die, *siehe* Princesse d'Ys, La (1909)
- Mephisto and the Maiden (1909), **255**
- Mephisto's Son, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Mephistopheles' School of Magic, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Merry Frolics of Satan, The, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Metropolis (1927), 175
- Midnight Episode, A, *siehe* Un bon lit (1899)
- Midnight in the Graveyard, *siehe* V polnoch na kladbishche (1909)
- Minotaur, The (1910), **287**
- Mirror of Life, The (1909), **241**
- Miser's Doom, The (1899), **105**, 105
- Misteri della psiche, I (1911), **335**
- Mistletoe Bough, The (1904), **157**, 157, **168**
- Modern Yarn, A (1911), **338**
- Momie du roi, La (1909), **243**
- Monkey Bite, A (1911), **338**
- Monkey Man, The, *siehe* Homme-singe, L' (1908)
- Monsieur le docteur Charley est un grand chirurgien (1911), **337**
- Monster, The, *siehe* Monstre, Le (1903)
- Monstre, Le (1903), 147, **148**, 148
- Moonstone, The (1911), **344**

- Moonstruck (1909), **239**
 Mother Goose (1909), **252**
 Mother's Day (1980), 256
 Mumien gesucht , *siehe* Wanted: A Mummy (1910)
 Mummy of the King Rameses, The , *siehe* Momie du roi, La (1909)
 Mummy, The (1911), **338, 346**
 Murderer's Vision, The (1902), **129**
 Museum Spooks (1910), **293**
 Mysterious Box, The, *siehe* Boîte à malice, La (1903)
 Mysterious Retort, The, *siehe* Alchimiste Parafaragamus, ou La cornue infernale, L' (1906)
 Mysterious Stranger, The (1911), **338**
 Mysterious Transformation Scene (1902), **125**
 Mysterious Urn, The (1902), **126**
 Mystery of Souls, The , *siehe* Misteri della psiche, I (1911)
 Mystery of Temple Court, The (1910), **286, 287**
 Mystery of the Lama Convent, The , *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)
 Mystic Re-Incarnation, A (1901), **120**
 Mystic Reincarnation, A, *siehe* Mystic Re-Incarnation, A (1901)
 Mystic Swing, The (1900), **112**
 Mystic Swing, the (1900), 112
- Nas Entranhas do Morro do Castelo (1909), **257, 257**
 Nature's Fakirs (1907), **202**
 Near Dark (1987), 331
 Necklace of the Dead, The , *siehe* Dødes Halsbaand, Den (1910)
 New Jonah, The (1909), **241**
 New Lord of the Village, The , *siehe* Nouveau seigneur du village, Le (1908)
 Night of the Ghouls (1959), 137
 Night of the Living Dead (1968), 67
 Nightcomers, The (1974), 98
- Nightmare (1903), **140**
 Nightmare, A, *siehe* Cauchemar, Le (1896)
 Noche del terror ciego, La (1971), 14
 Nosferatu: Eine Symphonie des Grauens (1922), 90
 Nosferatu: Phantom der Nacht (1979), 18
 Notre-Dame de Paris (1911), **339, 340**
 Nouveau seigneur du village, Le (1908), **218, 218**
 Novice at X-Rays, A, *siehe* Rayons Roentgen, Les (1898)
 Nozze in casa Scivoloni (1908), **216**
 Nursemaid's Dream, The (1908), **215**
 Nymph's Bath, The (1909), **242**
- Odissea, L' (1911), **334, 335**
 Odyssee von Homer, Die , *siehe* Odissea, L' (1911)
 Oh
 You Skeleton , *siehe* Oh, You Skeleton (1910)
 Oh, That Molar (1907), **200**
 Oh, You Skeleton (1910), **287, 288**
 Old Scrooge , *siehe* Sogno dell'usuraio (1910)
 Old Shoemaker, The (1909), **242**
 Old-Time Nightmare, An (1911), **350**
 Oracle de Delphes, L' (1903), **147, 148**
 Oracle of Delphi, The, *siehe* Oracle de Delphes, L' (1903)
 Oriental Black Art (1908), **219**
 Oriental Mystic, The (1909), **254**
 Orlags Händer (1924), 213
 Others, The (2001), 98
 Otra vuelta de tuerca (1985), 98
- Pêcheur de perles, Le (1907), **197, 197**
 Painless Extraction, A (1907), **199**
 Palace of the Arabian Nights, The, *siehe* Palais des mille et une nuits, Le (1905)

- Palais des mille et une nuits, Le (1905), **169**, 169, **170**
- Papa Gaspard (1909), **243**
- Paradise and Purgatory , *siehe* Purgatorio (1911)
- Parsifal (1904), **158**
- Passing, The (1911), **346**, 346
- Patouillard fantôme (1911), **341**
- Patto infernale (1907), **198**
- Pearl Fisher, The, *siehe* Pêcheur de perles, Le (1907)
- Peau de chagrin, La (1909), **239**
- Penalty, The (1920), 350
- Perla meravigliosa, La (1909), **230**
- Petit Chaperon Rouge, Le (1901), **117**
- Petit chaperon rouge, Le (1901), 198
- Petit poucet, Le (1903), **142**, 143
- Petite Blanche-Neige, La (1910), **300**, 300
- Petro in Fairy Land (1903), **141**
- Phädra , *siehe* Fedra (1909)
- Phaedra , *siehe* Fedra (1909)
- Phantom Knight, The , *siehe* Cavalier Fantasma, II (1911)
- Phantom Lady, The, *siehe* Dame fantôme, La (1904)
- Phantom of the Opera, The (1925), 275
- Phantom Ship, The (1908), **214**
- Phantom Sirens, The (1909), **236**
- Phantom, The (1910), **302**
- Photographing a Ghost (1898), **99**
- Picture of Dorian Gray, The (1945), **295**
- Pied Piper of Hamelin, The (1903), **139**, 139
- Pied Piper of Hamelin, The (1911), **338**, **346**
- Pied Piper, The (1907), **200**
- Pierrot a l'enfer , *siehe* Pierrot all'inferno (1908)
- Pierrot all'inferno (1908), **216**
- Pierrot and the Devil , *siehe* Pierrot all'inferno (1908)
- Pierrot in der Hölle , *siehe* Pierrot all'inferno (1908)
- Pikovaya Dama (1910), **294**, 294
- Pillar of Fire, The, *siehe* Colonne de feu, La (1899)
- Pirates of the Carribean: Dead Man's Chest (2006), **303**
- Pit and the Pendulum, The , *siehe* Puits et le pendule (1910)
- Pit and the Pendulum, The (1913), 173
- Placard infernal , Le (1907), **194**
- Plan 9 from Outer Space (1959), 137
- Poet's Vision, The (1909), **242**
- Poor Knight and the Duke's Daughter, A (1908), **226**
- Portrait spirituel, Le (1903), **147**, 147
- Prehistoric Man, The (1908), **215**
- Present from India, A (1911), **343**
- Prince of Darkness, The (1900), **110**, 110
- Prince of Darkness, The (1902), **129**
- Princess and the Fisherman, The , *siehe* Princesse d'Ys, La (1909)
- Princess in the Vase, The (1908), **210**
- Princesse d'Ys, La (1909), **241**
- Professor and his Waxworks, The (1907), **202**
- Psycho (1960), 8, 176
- Puits et le pendule, Le (1910), **306**
- puits fantastique, Le (1903), **145**, 146
- Puppet's Nightmare, The , *siehe* Cauchemar du Fantoche, Le (1908)
- Purgatorio (1911), **336**
- Purgatorio, II (1911), **336**
- Purgatory , *siehe* Purgatorio, II (1911)
- Puss in Boots, *siehe* Chat botté, Le (1903)
- quat' cents farces du diable, Les, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Quatre cents coups du diable, Les, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Quatre cents farces du diable, Les (1906), **177**, 178

- Quatre cents farces du diable, Les (1906), **177**
- Queen of Spades, The , *siehe* Pikovaya Dama (1910)
- Quick Recovery, A (1902), **129**
- Quick-Change Mesmerist, A (1908), **215**
- Rêve à la lune, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)
- Rêve d'un astronome, Le, *siehe* Lune à un mètre, La (1898)
- Radler und Hexe , *siehe* Heksen og Cyklister (1909)
- Raising the Spirits, *siehe* Évocation spirite (1899)
- Rajah's Casket, The, *siehe* Ecrin du Rajah, L' (1906)
- Rayons Roentgen, Les (1898), **100**, 100
- Rebecca (1939), 194
- Red Barn Crime, The (1908), **215**
- Red Spectre, The, *siehe* Satan s'amuse (1907)
- Retapeur de cervelles, Le (1910), **299**
- Revenant, Le (1903), **150**, 150
- Revenge is Sweet, *siehe* Sorcier , Le (1903)
- Revolving Table, The, *siehe* La table tournante (1904)
- Rip's Dream, *siehe* Légende de Rip Van Winkle, La (1905)
- Rival de Satan (1910), **302**
- Rival de Satan (1911), **338**
- Rival of Satan , *siehe* Rival de Satan (1911)
- Robbing Cleopatra's Tomb, *siehe* Cléopâtre (1899)
- Robert le diable (1910), **303**
- Robert the Devil , *siehe* Robert le diable (1910)
- Robert the Devil, or Freed From Satan's Power , *siehe* Robert le diable (1910)
- Roi de Thulé, Le (1910), **304**, 304
- Roi du maquillage, Le (1904), **154**, 154
- Roman de la mommie, Le (1910), **302**
- Roman's Awakening, The , *siehe* Back to Life After 2,000 Years (1910)
- Romance of the Mummy, The , *siehe* Roman de la mommie, Le (1910)
- Romanze eines Malers, Die , *siehe* Romanzo di un pittore (1909)
- Romanzo di un pittore (1909), **230**
- Rosalie and Spiritualism , *siehe* Rosalie fait du spiritisme (1911)
- Rosalie fait du spiritisme (1911), **338**
- Royaume des fées, Le (1903), **148**, 148, 149
- Rubberman, The (1909), **254**
- Séance de spiritisme (1910), **304**
- Séance de spiritisme (1911), **340**
- Saloon-Keeper's Nightmare, The (1908), **226**
- Satan at play, *siehe* Satan s'amuse (1907)
- Satan Defeated (1911), **338**
- Satan Finds Mischief (1908), **226**
- Satan on a Rampage (1911), **338**
- Satan on Mischief Bent (1911), **350**
- Satan s'amuse (1907), **196**, 196
- Satan's Rival , *siehe* Rival de Satan (1910), *siehe* Rival de Satan (1911)
- Satan's Smithy (1908), **225**
- Satan's Treasures, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Saul and David (1909), **254**
- Saving of Faust, The (1911), **340**
- Saw (2004), 91
- Scanners (1981), 124
- Scarabée d'or, Le (1911), **337**
- Scarabée d'or, Le (1907), **195**, 195
- Schloß Vogelöd (1921), 295
- Scream (1996), 78
- Scrooge, *siehe* Scrooge, or Marley's Ghost (1901)
- Scrooge, or Marley's Ghost (1901), **119**
- Sculptor's Welsh Rabbit Dream, A (1908), **209**

- Sealed Room, The (1909), **248**, 248
- Secret de la sorcière, Le (1907), **197**
- Secret of Death Valley, The (1906), **184**
- Secret of the Hand, The (1910), **305**
- Sept châteaux du diable, Les (1901), **118**, 118, 124
- Serpent Man, The (1910), **305**
- Setting Back the Hands of Time (1910), **302**
- Seven Castles of the Devil, The, *siehe* Sept châteaux du diable, Les (1901)
- She (1908), **210**
- She (1911), **346**, **347**
- Sherlock Holmes Baffled (1900), **110**, 110, 137
- Sherlock Holmes in the Great Murder Mystery (1908), **211**
- Sherlock Holmes VI, *siehe* Graa Dame, Den (1909)
- Shooting in the Haunted Woods , *siehe* Chasse au bois hanté, La (1909), *siehe* Chatte métamorphosée en femme, La (1909)
- Sign of the Cross, The, *siehe* Diable au convent, Le (1899)
- Silence of the Lambs, The (1991), 176
- Sjunde inseglet, Det (1957), 39
- Skæbnesvangre opfindelse, Den (1909), 201, **234**, 296
- Skarpretterens Søn (1911), **342**
- Skeleton at the Feast, The (1899), **106**
- Skeleton Key, The (2005), 255
- Skeleton Magician, *siehe* Antre infernal, L' (1905)
- Skeleton, The (1910), **287**, 287
- Skindøde, Den , *siehe* Dødes Halsbaand, Den (1910)
- Sleep Walker's Dream, The, *siehe* Sleepwalker, The (1903)
- Sleeper, The , *siehe* Dormeuse, La (1909)
- Sleeping Beauty, *siehe* Belle au bois dormant, La (1902)
- Sleeping Beauty , *siehe* Belle au bois dormant, La (1908)
- Sleepwalker, The (1903), **142**, 158
- Sleepy Hollow (1999), 209
- Slumberland (1908), **212**
- Smashing a Jersey Mosquito (1903), **138**
- Snake Man, The , *siehe* Serpent Man, The (1910)
- Snow White (1902), **125**, 125
- Snowman, The (1908), **210**
- Soap Bubbles, *siehe* Bulles de savon animées, Les(1906)
- Soap Bubbles of Truth, The (1910), **302**
- Sogno dell'usuraio, Il (1910), **286**
- Somnambulist, The, *siehe* Sleepwalker, The (1903)
- Somnambulist, The (1908), **209**
- Son of the Devil, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Son of the Executioner, The , *siehe* Skarpretterens Søn (1911)
- Sorcellerie culinaire (1904), **154**
- Sorcellerie nocturne, La (1903), **143**
- Sorcerer's Revenge, The, *siehe* Sorcier , Le (1903)
- Sorceress of the Strand, The , *siehe* Sorcière de la grève, La (1910)
- Sorceress of the Surf, The , *siehe* Sorcière de la grève, La (1910)
- Sorcière de la grève, La (1910), **306**
- Sorcier , Le (1903), **146**, 147
- Specter, The , *siehe* Spectre, Le (1908)
- Spectre de l'autre, Le (1910), **296**
- Spectre du passé, Le (1910), **296**
- Spectre rouge, Le, *siehe* Satan s'amuse (1907)
- Spectre, Le (1908), **225**
- Spectre, The , *siehe* Spectre du passé, Le (1910)
- Spirit of the Lake, The , *siehe* Genio del lago, Il (1909)
- Spirit of the Light; or, Love Watches on Through the Years, The (1911), **350**

- Spirit of the Sword, The , *siehe* Epée du spirite, L' (1910)
- Spirit, The , *siehe* Spirite, Le (1909)
- Spirite, Le (1909), **242**
- Spiritualistic Meeting, A, *siehe* Fantôme d'Alger, Le (1906)
- Spiritualistic Photograph, The, *siehe* Portrait spirituel, Le (1903)
- Spiritualistic Photographer, The, *siehe* Portrait spirituel, Le (1903)
- Spiritualistic Séance, A , *siehe* Séance de spiritisme (1910)
- Spiritualistic Seance , *siehe* Séance de spiritisme (1911)
- Spiritualistic Seance (1908), **225**
- Spiritualistic Seance, A , *siehe* Une expérience de spiritisme (1911)
- Spoofs Do the Moving (1908), **226**
- Spring Fairy, The, *siehe* Fée printemps, La (1906)
- St. George and the Dragon (1910), **283**
- Startled Lover, The (1902), **129**
- Suicide Club, The (1909), **249, 305**
- Summoning the Spirits, *siehe* Évocation spirite (1899)
- Sure Cure for Indigestion, *siehe* Une indigestion (1902)
- Suspension, La (1908), **224**
- Swamp Thing (1982), 216
- Sword and the King, The (1909), **254**
- Table tournante, La (1904), **156**
- Table Turning, *siehe* La table tournante (1904)
- Tale of the Fiddle (1909), **236**
- Talked to Death (1909), **255**
- Tarantula (1955), 2
- Tempter and Dan Cupid, The (1911), **347**
- Tenacious Cat, The, *siehe* Chat á la vie dure, Le (1906)
- Terrible bourreau turc, Le, *siehe* Le bourreau turc (1904)
- Terrible Night, A, *siehe* Une nuit terrible (1896)
- Terrible Turkish Executioner, The, *siehe* Le bourreau turc (1904)
- Testing a Soldier's Courage (1910), **304**
- Teufels Zauberstab, Des , *siehe* Bacchetta del diavolo, La (1909)
- Texas Chain Saw Massacre, The (1909), 256
- Texas Chain Saw Massacre, The (1973), 8, 176
- Theseus and the Minotaurus , *siehe* Minotaur, The (1910)
- Thieving Hand, The (1908), **213, 213**
- Thirteen Club, The (1905), **166, 166**
- Thousand Pound Spook, The , *siehe* £1,000 Spook, The (1907)
- Timely Apparation, A (1909), **236**
- Tinder Box, The , *siehe* Fyrtøjet (1907)
- Tis Now the Very Witching Time of Night (1909), **252**
- Tom Old Boot (1896), **87**
- Too Much Champagne (1908), **212**
- Too Much Mother-in-Law (1907), **202**
- Torches humaines, Les (1908), **218**
- Toula's Dream (1908), **226**
- Tout petit Faust, Le (1910), **299, 299**
- Trésors de satan, Les (1902), **122, 123**
- Tre volti della paura, I (1963), 67
- Treasures of Satan, The, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Trilby (1908), **216, 231**
- Trip to Davy Jones' Locker, A (1910), **303, 303**
- Trip to Mars, A (1910), **284, 284**
- Trip to the Center of the Moon, *siehe* Viaggio al centro de la luna (1905)
- Triple Conjuror and the Living Head, The, *siehe* Illusionniste double et la tete vivante, L' (1900)
- Trois péchés du diable, Les (1908), **224, 224**
- Troubled Dream, The (1902), **127**

- Troublesome Fly, The (1900), **110**
 Turn of the Screw, The (1994), 98
 Turn of the Screw, The (2003), 98
 Twice Told Tales (1963), **285**
- Ugetsu monogatari (1953), 56
 Ugliest Queen on Earth, The (1909), **242**
 Ulysse et le géant Polyphème, *siehe* Île de Calypso: Ulysse et le géant Polyphème, L' (1905)
 Ulysses and the Giant Polyphemus, *siehe* Île de Calypso: Ulysse et le géant Polyphème, L' (1905)
 Un bon lit (1899), **104**
 Uncle Josh in a Spooky Hotel (1900), **112**, 112
 Uncle Josh's Nightmare (1900), **111**, 111, 112
 Under the Sea, *siehe* Deux cent mill lieux sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)
 Undine, *siehe* Genio del lago, Il (1909)
 Undressing Extraordinary (1901), **119**
 Undressing Extraordinary, or The Troubles of a Tired Traveller, *siehe* Undressing Extraordinary (1901)
 Une expérience de spiritisme (1911), **340**
 Une indigestion (1902), **123**
 Une nuit terrible (1896), **85**, 85, 86, 104
 Unknown, The (1927), 175
 Untamable Whiskers, The, *siehe* Le roi du maquillage (1904)
 Uomo che ride, L' (1966), 239
 Up the Pole , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)
 Up-to-Date Surgery, *siehe* Une indigestion (1902)
- V polnoch na kladbishche (1909), **257**, 257
 Vampire (1920), 173
 Vampire, The (1911), **349**, 349, 350
- Vampires, Les (1915), **339**
 Vampyr (1931), 69
 Vanishing Lady, The, *siehe* Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896)
 Vengeance du sorcier, La, *siehe* Sorcier , Le (1903)
 Vengeance of the Dead (1910), **303**
 Vente du diable, La (1908), **226**
 Verzauberte Café, Das (1911), **341**
 Viaggio al centro de la luna (1905), **169**
 Village Scare, The (1909), **242**
 Village Witch, The, *siehe* Jeteuse de sorts, La (1906)
 Ville électrique, La (1911), **337**
 Visions of a Crime , The (1907), **202**
 Visit to a Spiritualist, A (1906), **184**
 Visit to the Spiritualist, A (1899), **105**
 Voleur invisible, Le , *siehe* Homme invisible, L' (1909)
 Voyage à travers l'impossible, Le (1904), **155**, 156
 Voyage au centre de la terre (1909), **237**
- Wages of Sin, The (1908), **213**
 Wages of Sin; An Italian Tragedy, The , *siehe* Wages of Sin, The (1908)
 Wanted: A Mummy (1910), **292**, 293
 Watchmaker's Secret, The, *siehe* Patto infernale (1907)
 Water Sprite, The (1908), **213**
 Wave of Spooks (1908), **226**
 Wedded Beneath the Waves (1910), **304**
 Wedding Feasts and Ghosts , *siehe* Nozze in casa Scivoloni (1908)
 Welsh Rabbit, A (1903), **141**, 185, 209
 Wendigo, The (1978), 189
 Wendigo, The (2008), 189
 What Happened to Brown (1909), **235**
 When the Devil Drives (1907), **199**, 200
 When the Man in the Moon Seeks a Wife (1908), **216**
 While Under a Hypnotist's Influence, *siehe* Magnétiseur, Le (1897)

- Whirling the Worlds, *siehe* Voyage à travers l'impossible, Le (1904)
- Who Looks, Pays, *siehe* Honneur est satisfait, L' (1906)
- Wild Ass's Skin, The , *siehe* Peau de chagrin, La (1909)
- Wild Man of Borneo, The (1902), **130**, 215
- Willie's Magic Wand (1907), **199**, 199
- Willy fantôme (1911), **340**
- Willy the Ghost , *siehe* Willy fantôme (1911)
- Wishing Charm, The (1909), **256**
- Witch and the Cyclist , *siehe* Heksen og Cyklisten (1909)
- Witch Kiss, The, *siehe* Baiser de la sorcière, Le (1907)
- Witch of Abruzzi, The (1911), **341**, 341
- Witch of Carabosse, The (1910), **291**, 292
- Witch of the Glen, The (1910), **293**
- Witch of the Ruins, The (1910), **303**
- Witch's Ballad, The , *siehe* Ballata di una strega, La (1909)
- Witch's Cave, The, *siehe* Antre de la sorcière, L' (1906)
- Witch's Cavern, The (1909), **255**
- Witch's Curse, The, *siehe* Jeteuse de sorts, La (1906)
- Witch's Revenge, The, *siehe* Sorcier , Le (1903)
- Witch's Secret, The, *siehe* Secret de la sorcière, Le (1907)
- Witch's Spell, The (1910), **292**
- Witch, The, *siehe* Fée Carabosse, ou le poignard fatal, La (1906)
- Witch, The (1908), **212**
- Witch, The (1909), **243**
- Witchfinder General (1968), 39
- Wizard of Oz, The , *siehe* Wonderful Wizard of Oz, The (1910)
- Wizard of Oz, The (1910), 289
- Wolf Man, The (1941), 175
- Woman of Fire, The, *siehe* Filles du diable, Les (1903)
- Wonderful Charm (1908), **219**
- Wonderful Pearl, The , *siehe* Perla meravigliosa, La (1909)
- Wonderful Remedy, A (1909), **241**
- Wonderful Wizard of Oz, The (1910), **288**, 289
- Wooden Headed Veteran, The , *siehe* Invalide à la tête de bois, L' (1908)
- Wunderbare Perle, Die , *siehe* Perla meravigliosa, La (1909)
- X-Ray Fiend, The (1897), **94**
- Yard of Frankfurters, A (1900), **111**
- Yellow Peril, *siehe* Chinese Magic (1900)